

Strommarkt im Wandel

Herausforderungen
der Energiezukunft



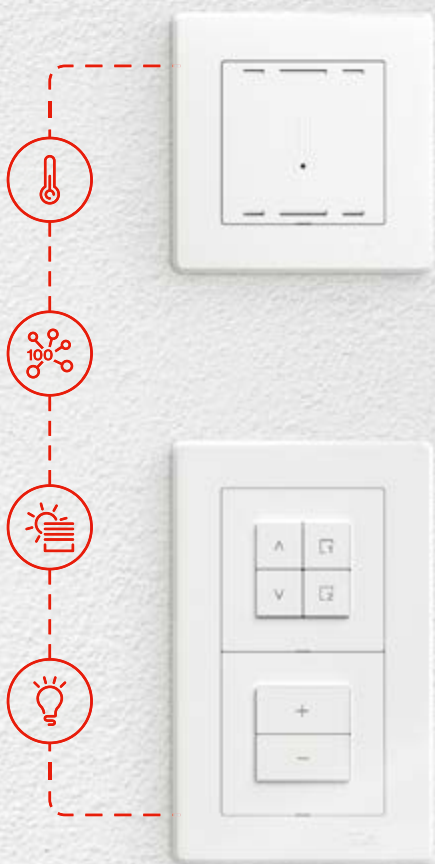
Seite 32 **Electro Magazine**

Jetzt ganzjährige Werbung für
Ihre Haushaltsgeräte planen

Seite 34 **Die eev auf Social Media**

Plattformen, Ziele und Resultate

Wiser by Feller. Das ganzheitliche Connected Home System.



Neu:
Wetterstation und
Raumtemperatur-
regelung



Einfach Licht, Storen und Raumtemperatur steuern

Mit nur einem Draht können Fachpersonen neu Connected Homes in Ein- und Mehrfamilienhäusern mit bis zu 100 Apparaten realisieren – auf Wunsch auch mit der Wiser Wetterstation.

feller.ch/wiser

Feller

by Schneider Electric

Inhalt

5

Strommarkt im Wandel

Herausforderungen der Energiezukunft

30

Electro Magazine

Jetzt ganzjährige Werbung für Ihre Haushaltsgeräte planen

32

Die eev auf Social Media

Plattformen, Ziele und Resultate

34

Flottenkonditionen 2024

Fahrzeug-Partner, Modelle und Konditionen



Ziele erreichen

Elektrizität ist der zweitbedeutendste Energieträger in der Schweiz und deckt über ein Viertel des Gesamtenergieverbrauchs. Doch die Art und Weise, wie wir Strom erzeugen und verbrauchen, verändert sich. Eine wichtige Rolle spielen dabei die Stromkonsumenten, die nicht mehr nur Elektrizität konsumieren, sondern diese auch selbst produzieren. Die Anzahl der Anlagen, die erneuerbaren Strom produzieren, nimmt stetig zu. Das Stromnetz wird zunehmend dezentraler. Durch diese Entwicklung und auch, um die Ziele der Energiestrategie 2050 zu erreichen, ergeben sich neue Anforderungen – nicht nur an die Netzbetreiber und Stromversorger, sondern auch an die Verbraucher. Lesen Sie mehr darüber im Fokusbeitrag ab Seite 5.

Als Unternehmer sind Sie stets damit beschäftigt, strategisch zu planen und zukunftsweisende Entscheidungen zu treffen, die den Erfolg Ihres Unternehmens sichern. Dies betrifft auch Marketing- und Werbeaktivitäten für den Abverkauf Ihrer Haushaltsgeräte. Mit unseren ELITE Electro Magazinen treffen Sie eine hervorragende Wahl. Denn sie lassen sich perfekt mit anderen Werbemassnahmen kombinieren und sorgen dafür, dass Sie das ganze Jahr bei Ihren Kunden präsent sind. Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten 30 und 31.

Als Marketingorganisation für das Schweizer Elektrogewerbe setzen wir uns auch mit dem Thema Social Media auseinander und erachten eine digitale Präsenz als wichtig und sinnvoll. Wir bewirtschaften unterschiedliche Kanäle und erreichen so unsere Zielgruppen dort, wo sie sich täglich aufhalten – in den sozialen Medien. Dadurch profitieren schlussendlich auch unsere Mitglieder und Geschäftspartner. Erfahren Sie mehr über Plattformen, Ziele und Resultate ab Seite 32.

Claude Schreiber

Direktor der Schweizerischen Elektro-Einkaufs-Vereinigung eev Genossenschaft

Impressum

Flash Nr. 09/2024, 5. November 2024

Publikationsorgan für die Mitglieder der Schweizerischen Elektro-Einkaufs-Vereinigung eev Genossenschaft. Erscheint 10-mal im Jahr.

Verlag: Schweizerische Elektro-Einkaufs-Vereinigung eev Genossenschaft, Bernstrasse 28, 3322 Urtenen-Schönbühl
Tel. +41 31 380 10 10, Fax +41 31 380 10 15, office@eev.ch

Redaktion: Schweizerische Elektro-Einkaufs-Vereinigung eev Genossenschaft, Rebecca Schär, r.schaer@eev.ch, Martin Wahlen (Leitung)

Konzept und Realisation: Consultteam GmbH, Mühlegasse 4A, 5070 Frick, office@consultteam.ch

Druck: Stämpfli AG, Wölflistrasse 1, Postfach, 3001 Bern

Auflage: 3000 Ex.

Eingabeschluss für die Flash Ausgabe Nr. 01, Januar/Februar 2025 ist am 6. Dezember 2024.



Neue Mitglieder

Herzlich willkommen in der eev-Gemeinschaft

Wir begrüßen die nachfolgenden 9 Firmen, die seit dem 1. Oktober 2024 neue Genossenschafter sind:



Baumann Elektrogeräte GmbH

Sagistrasse 1
5425 Schneisingen

C & G Electricité Sàrl

Rue Centrale 13
1522 Lucens

Giger Elektro GmbH

Kirchbühlstrasse 32
5630 Muri AG

Kevin Gaudard SA

Route de Sugnens 16
1041 Poliez-le-Grand

stadtelektriker ag

Tägerhardstrasse 90
5430 Wettingen

BT Elektro GmbH

Freierstrasse 22
8610 Uster

ELTREU GmbH

Tannacker 5
2565 Jens

Jud Energie AG

Unterhaldenstrasse 22
8717 Benken

NOVA POWER AG

Strubenacher 2
8126 Zumikon



Neuer eev-Geschäftspartner

Molto Luce AG

Mit der Firma Molto Luce AG haben wir per 01.11.2024 einen Rahmen- inkl. ZR-Vertrag abgeschlossen. Molto Luce GmbH aus Wels in Österreich ist im Bereich Entwicklung, Produktion, Planung und Vertrieb von Lichtlösungen tätig. Weitere Informationen über die Firma finden Sie unter www.moltoluce.com und auf der Seite 21.

MOLTO LUCE®

Kontakt:

Molto Luce AG, Niederlenzstrasse 25, 5600 Lenzburg
Tel. +41 62 885 70 30

Die eev trauert um ihr Ehrenmitglied Hasso Weisskopf

Wir haben die schmerzliche Pflicht, Ihnen mitzuteilen, dass unser Ehrenmitglied Hasso Weisskopf am 22. September 2024 im Alter von 92 Jahren verstorben ist.

Hasso Weisskopf war von 1988 bis 1999 Mitglied des Verwaltungsrats der eev. Als Unternehmer hat er stets mit Weitsicht und voller Tatkraft agiert und wurde für seine hilfsbereite und grosszügige Art sehr geschätzt. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Verwaltungsrat, Direktion und Mitarbeitende der eev





Herausforderungen der Energiezukunft

Strommarkt im Wandel

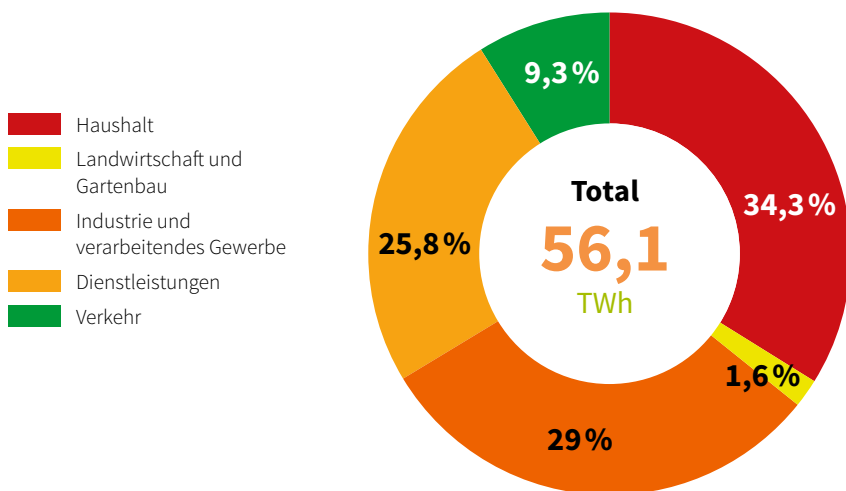
Elektrizität ist aktuell der zweitbedeutendste Energieträger in der Schweiz und deckt über einen Viertel des Gesamtenergieverbrauchs. Doch die Art und Weise, wie wir Strom erzeugen und verbrauchen, verändert sich. Die Anzahl der Anlagen, die erneuerbaren Strom produzieren, nimmt stetig zu. Das Stromnetz wird zunehmend dezentraler. Daraus ergeben sich neue Anforderungen an das Stromnetz.

Text: Urs Bitterli

Je mehr Menschen in der Schweiz leben und je grösser der Wohlstand im Land ist, desto mehr Strom wird verbraucht. Diese Regel galt über Jahrzehnte, doch nun zeigt sich immer deutlicher, dass diese Entwicklung nicht mehr stimmt. Um die Jahrtausendwende nahm der Stromverbrauch hierzulande deutlich zu. Wurden um das Jahr 2000 noch 52 Terawattstunden (TWh) pro Jahr verbraucht, stieg der Endverbrauch bis 2010 auf rund 60 TWh. Seither geht der Verbrauch kontinuierlich zurück. Und im letzten Jahr war

er mit rund 56 TWh so tief wie zuletzt 2004. Zwar hat das Wirtschafts- und Bevölkerungswachstum zu einem weiteren Anstieg des Stromverbrauchs geführt, doch die Effizienzsteigerungen über die letzten zehn Jahre sind inzwischen so gross, dass sie den zusätzlichen Stromverbrauch wettmachen. Angetrieben wurde diese Entwicklung durch den technischen Fortschritt und durch neue gesetzliche Vorschriften für Geräte. Zudem haben auch die gestiegenen Energiepreise und milde Winter mitgeholfen, dass der Stromverbrauch rückläufig war.

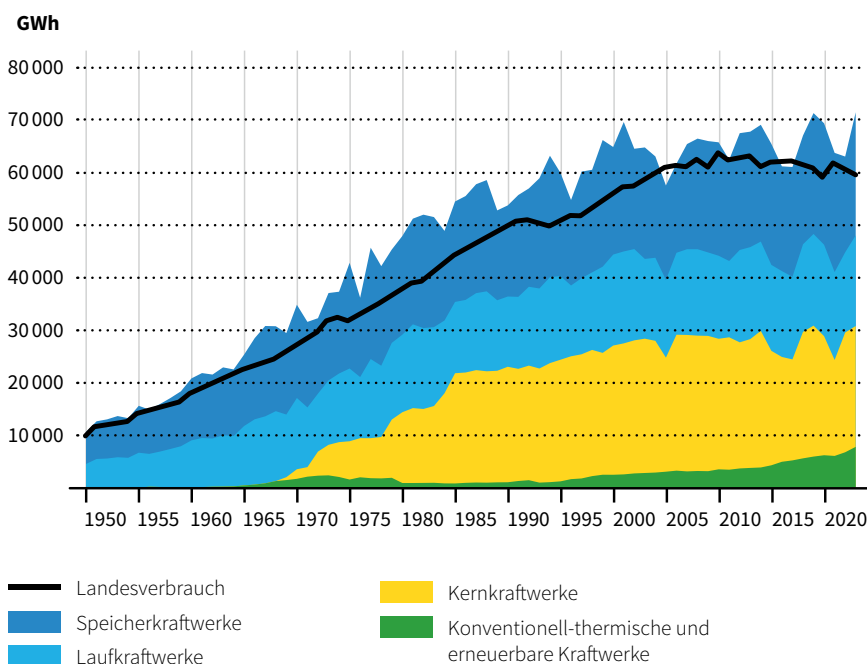
Stromverbrauch 2023 nach Kundenkategorien



Der Landesverbrauch lag 2023 bei 60,3 Mrd. kWh. Nach Abzug der Übertragungs- und Verteilverluste von 4,2 Mrd. kWh ergibt sich ein Stromendverbrauch von 56,1 Mrd. kWh. Das sind 1,7% oder 1,0 Mrd. kWh (entspricht etwa dem Jahresverbrauch von 200 000 Haushalten) weniger als 2022 (57,0 Mrd. kWh). 2023 wirkten die allgemeine Wirtschaftsentwicklung, die Bevölkerungsentwicklung sowie die Witterung verbrauchssteigernd. Wirtschaftsentwicklung: Das Bruttoinlandprodukt (BIP) nahm 2023 gemäss den ersten provisorischen Ergebnissen vom Staatssekretariat für Wirtschaft, SECO um 0,7% zu.

Quelle: Bundesamt für Energie BFE «Schweizerische Elektrizitätsstatistik 2023»

Entwicklung der einzelnen Erzeugerkategorien seit 1950



Quelle: Bundesamt für Energie BFE «Schweizerische Elektrizitätsstatistik 2023»

Zunehmende Elektrifizierung

Industrie, Gewerbe- und Dienstleistungsunternehmen sind mit fast 55 Prozent Verbrauchsanteil die Hauptstromnutzer in der Schweiz, die Haushalte verbrauchen rund ein Drittel des Stroms. Auch der Verkehr benötigt immer mehr Elektrizität. Die öffentlichen Verkehrsbetriebe inkl. SBB und der kontinuierlich zunehmende Elektromobilitätsverkehr benötigen zusammen rund 9 Prozent des Schweizer Stroms. Der Strombedarf in der Mobilität wird im Zuge der Dekarbonisierung noch weiter steigen. Denn für das Ziel Klimaneutralität bis 2050 ist die Elektrifizierung des Strassen-, Güter- und Schienenverkehrs eine zentrale Komponente.

Der Stromverbrauch lag 2023 unter dem Niveau des Vorjahres, gleichzeitig stieg die Elektrizitätsproduktion auf einen neuen Rekordwert.

Strom ist aktuell der zweitbedeutendste Energieträger in der Schweiz. Strom machte 2023 etwas mehr als ein Viertel des Gesamtenergieverbrauchs aus. Treibstoffe sind gemäss Gesamtenergiestatistik 2023 des Bundes mit einem Anteil von 35 Prozent nach wie vor die wichtigsten Energieträger. Nach der Elektrizität mit 26 Prozent folgen Gas (12%) und Erdölbrennstoffe (12%) und Übrige mit 15 Prozent.

Schweizer Elektrizitätsproduktion erreicht neuen Rekordwert

Im vergangenen Jahr lag der Stromverbrauch in der Schweiz mit 56,1 Milliarden Kilowattstunden 1,7 Prozent unter dem Niveau des Vorjahres. Das geht aus der Schweizerischen Elektrizitätsstatistik 2023 des Bundesamts für Energie (BFE) hervor. Die inländische Stromerzeugung (nach Abzug des Verbrauchs der Speicherpumpen)

betrug demnach 66,7 Mrd. kWh. Der physikalische Stromexportüberschuss belief sich auf 6,4 Mrd. kWh. Die Elektrizitätsproduktion (Landeserzeugung) stieg 2023 hingegen um 13,5 Prozent und erreichte 72,1 Milliarden Kilowattstunden einen neuen Rekordwert. 2022 belief sich dieser Wert noch auf 63,5 Mrd. kWh. An der gesamten Elektrizitätsproduktion waren die Wasserkraftwerke zu 56,6 Prozent, die Kernkraftwerke zu 32,4 Prozent sowie die konventionell-thermischen und erneuerbaren Anlagen zu elf Prozent beteiligt.

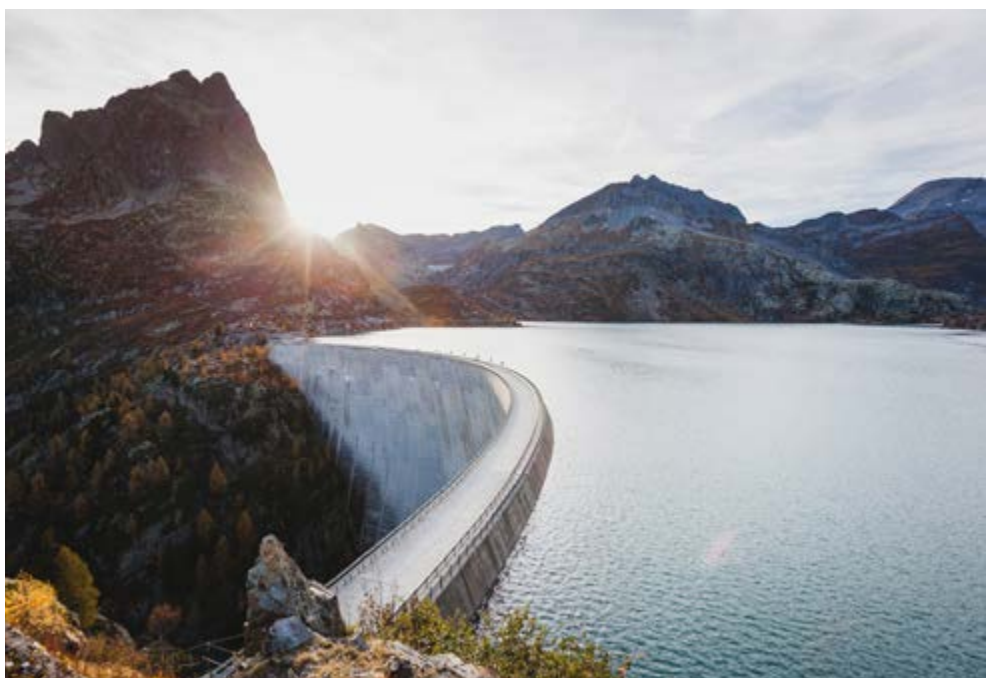
Gesamtenergieverbrauch

Der Endenergieverbrauch der Schweiz ist 2023 gegenüber dem Vorjahr um 0,3 Prozent auf über 767 000 Terajoule gestiegen. Das geht aus der entsprechenden Statistik des Bundesamts für Energie (BFE) vom Juni 2024 hervor. Hauptgrund für die leichte Zunahme ist laut BFE die anhaltende Erholung des Flugverkehrs nach der Corona-Pandemie. Dadurch sei der Absatz der Flugtreibstoffe 2023 mit rund 19 Prozent erneut markant gestiegen. Der Benzin- und Dieselabsatz legte im Vorjahresvergleich um 0,3 Prozent zu, befindet sich jedoch, wie auch die Flugtreibstoffe, noch immer unter dem Niveau von 2019. Die fossilen Treibstoffe machen laut BFE rund 35 Prozent des gesamten Endenergieverbrauchs der Schweiz aus.

Kühlere Witterung «überkompensiert»

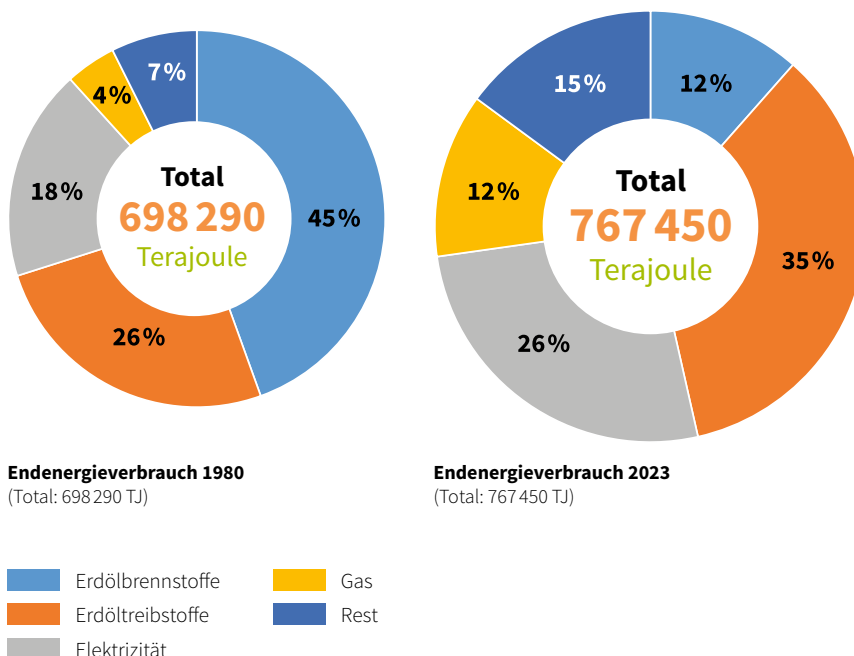
Die Anzahl der Heizgradtage haben laut BFE gegenüber 2022 um 1,8 Prozent zugenommen. Allerdings zeigen hier die Sparanstrengungen und Effizienzsteigerungen ihre Wirkung, denn trotz der kühleren Witterung ist der Verbrauch von konventionellen Energieträgern zu Heizzwecken 2023 gesunken.

Nach wie vor stammen fast 60 Prozent der in der Schweiz verbrauchten Energie aus fossilen Quellen.



An der gesamten Schweizer Elektrizitätsproduktion 2023 waren die Wasserkraftwerke zu 56,6% beteiligt.

Endenergieverbrauch nach Kategorien – 2023 im Vergleich zu 1980



Quelle: Bundesamt für Energie BFE «Schweizerische Gesamtenergiestatistik 2023»

Stromproduktion im Wandel: Im Gegensatz zu heute, wo einige wenige grosse Kraftwerke die Stromproduktion übernehmen, wird der Solarstrom zukünftig mehrheitlich dezentral von unzähligen kleinen Anlagen generiert.



Der Verbrauch von Erdgas nahm um sieben Prozent, derjenige von extraleichtem Heizöl um drei Prozent ab. Auch der Stromverbrauch sank, wie bereits erwähnt, um 1,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Gemäss BFE stellen diese drei Energieträger rund die Hälfte des Endenergieverbrauches von 2023 dar.

Erneuerbare Energien legen zu

Das Bundesamt hebt weiter hervor, dass die erneuerbaren Energieträger beim Heizen zunehmend die fossilen Energien ersetzen. So nahm der Holzverbrauch zur Gewinnung von Energie 2023 um 2,7 Prozent zu. Die Nutzung von Umgebungswärme mit Wärmepumpen lag knapp zehn Prozentpunkte über dem Vorjahreswert, ebenso der

Verbrauch von Fernwärme mit einem Plus von 4,4 Prozent. Der Verbrauch von Solarwärme hingegen ist im Vorjahresvergleich um 0,8 Prozent gesunken. Der Anteil der erneuerbaren Energieträger am gesamten Endenergieverbrauch betrug 2023 knapp zwölf Prozent. Die direkte Nutzung von Biogas nahm derweil um 3,2 Prozent zu.

Das Stromnetz auf dem Weg in die Zukunft

Die Art und Weise, wie wir Strom erzeugen und verbrauchen, ist im Wandel. Daraus ergeben sich neue Anforderungen an das Stromnetz. Eine wichtige Rolle spielen die Stromkonsumenten, die nicht mehr nur Elektrizität konsumieren, sondern diese auch selbst produzieren. Nach wie vor stammen fast 60 Prozent der in der Schweiz verbrauchten Energie aus fossilen Quellen. In den kommenden Jahren soll sich das stark ändern: Um bis 2050 keine klimaschädlichen Gase mehr auszustossen, muss die Energieversorgung umgestellt werden. Als Ersatz steht Strom aus erneuerbaren Quellen im Vordergrund, insbesondere aus der Photovoltaik. Damit dies gelingt, ist weiterhin ein massiver Zubau von Solaranlagen nötig. Im Gegensatz zu heute, wo einige wenige grosse Kraftwerke die Stromproduk-

tion übernehmen, wird der Solarstrom künftig mehrheitlich dezentral von unzähligen kleinen Anlagen generiert.

Solarboom fordert das Stromnetz

In der ganzen Schweiz werden jeden Monat mehr Solaranlagen installiert. Allein 2023 erzeugten neue Photovoltaikanlagen mit 1500 Megawatt rund anderthalbmal so viel Leistung wie das AKW Gösigen. Im laufenden Jahr geht es in noch grösserem Tempo weiter: 2024 dürfte der Ausbau nach Schätzungen von Swissolar bei rund 1800 Megawatt liegen. Für Swissgrid, die nationale Netzgesellschaft, die für den sicheren Betrieb und die Überwachung des Schweizer Übertragungsnetzes verantwortlich ist, wird der Sonnenstrom jedoch zunehmend zur Herausforderung. Denn Photovoltaikanlagen produzieren nicht sehr stabil und nur unregelmässig.

Um die Menge des voraussichtlich produzierten Stroms besser abschätzen können, braucht es gemäss Swissgrid dringend Fortschritte bei der Prognose. Mithilfe von Sensoren auf Strommasten und durch die Analyse der daraus gewonnenen Daten können die lokalen Stromversorger ihre Prognosen verbessern. Diese Prognosen sind für Swissgrid wichtig, denn der Stromnetzbetreiber

Allein im Jahr 2023 erzeugten neue Photovoltaikanlagen mit 1500 Megawatt rund anderthalbmal so viel Leistung wie das AKW Gösigen.

Der anhaltend starke Zubau an Solaranlagen stellt die Stromnetzbetreiber vor grosse Herausforderungen.

muss immerzu dafür sorgen, dass es nicht zu viel oder zu wenig Strom im Netz gibt. Mit der sogenannten Regelenergie muss Swissgrid jederzeit in der Lage sein, das Schweizer Stromnetz kurzfristig stabilisieren zu können. Die Zunahme des produzierten Solarstroms hat eine weitere Auswirkung: Denn parallel zum Ausbau der Solaranlagen müssen nach und nach auch die Stromleitungen verstärkt werden, also dickere Kabel installiert werden. Solche Verstärkungen am Netz müssen geplant, bewilligt und gebaut werden. Erfahrungsgemäss dauert es angesichts der langwierigen Verfahren je nach Leitung Jahre, wenn nicht Jahrzehnte, bis sie dann effektiv in Betrieb sind.

Bessere Datengrundlage für den Netzausbau

Bei den Verbrauchern führt der Wandel in der Energieversorgung zu einem widersprüchlichen Bild. Der Stromverbrauch wird zunehmen, weil in mehr Gebäuden Wärmepumpen heizen und das Warmwasser aufbereiten. Auf den Strassen ersetzen Elektromotoren die herkömmlichen Antriebe. Der Gesamtenergieverbrauch wird jedoch sinken, da elektrische Geräte im Vergleich zu ihren fossilen Vorgängern sehr effizient sind und deutlich weniger Energie benötigen. Wärmepumpen und Elektrofahrzeuge werden zu den grössten Stromverbrauchern in den Haushalten, was die erforderliche Leistung erhöht.

Doch was bedeutet diese Entwicklung für das Stromnetz? Wie weit muss es angepasst oder ausgebaut werden? Digitale Lösungen spielen hierbei eine entscheidende Rolle. Sie ermöglichen, Produktionsspitzen und Nachfrageschwankungen im Netz besser vorherzusagen und auszugleichen. Ein Schritt in diese Richtung ist der gesetzlich

vorgeschriebene Austausch der konventionellen Stromzähler durch Smart Meter. Durch die mit diesen Geräten erfassten Daten lässt sich das Verbrauchsverhalten der Kunden genauer analysieren. Digitale Lösungen wie Smart Meter verschaffen den Netzbetreibern detailliertere Informationen, was eine präzisere Planung ermöglicht. So können die Netze gezielt dort ausgebaut werden, wo es wirklich notwendig ist.

Steuerung des Stromverbrauchs

Nebst digitalen Hilfsmitteln werden künftig auch flexiblere Preise eine wichtige Rolle spielen, um den Verbrauch zu steuern. Dies ist nötig, weil sich die Stromerträge aus erneuerbaren Energiequellen wie Sonne und Wind naturgemäss nicht regulieren lassen. Durch die Datenerfassung ist aber bekannt, wann welche Photovoltaikanlagen am meisten Strom produzieren. Entsprechend muss das Ziel sein, während dieser Phasen möglichst viel Strom zu verbrauchen, denn dies ist einfacher, als ihn zu speichern. Mit flexibleren Stromtarifen können Stromversorger die entsprechenden Anreize für ihre Kunden setzen. Gerade für das Aufladen des Elektrofahrzeugs besteht in der Regel ein gewisser Spielraum. Weiter können die Konsumenten zur Stabilität bei-

tragen, indem sie ihren Stromverbrauch an die Verfügbarkeit anpassen – beispielsweise, indem sie grosse Elektrogeräte dann nutzen, wenn besonders viel erneuerbare Energie im Netz vorhanden ist. Dasselbe auch für Unternehmen: Sowohl grosse als auch kleine Betriebe sollten prüfen, inwiefern es für sie sinnvoll ist, ihren Energieverbrauch flexibel zu gestalten.

Obwohl digitale Lösungen und finanzielle Anreize eine wichtige Alternative zum Netzausbau darstellen, investieren die Netzbetreiber grosse Summen in die Netzinfrastruktur. Besonders in lokalen und regionalen Verteilnetzen, wo künftig mehr Strom produziert wird, sind Anpassungen nötig. Primär müssen Transformatoren und Unterwerke erweitert werden, später könnte auch ein Ausbau von Leitungen mit grösserem Querschnitt erforderlich werden. Nötig sind Massnahmen auch in ländlichen Regionen, wo der Platz für Solaranlagen vorhanden ist und Strom oft über Freileitungen transportiert wird.

Quellen: Bundesamt für Energie BFE (Schweizerische Elektrizitätsstatistik 2023, Schweizerische Gesamtenergiestatistik 2023, energiedashboard.admin.ch), Bundesamt für wirtschaftliche Landesversorgung BWL, Energie-Experten – EKZ-Energieberatung, Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen VSE, Swissolar, Swissgrid



System quickconnect: sicher, schnell und einfach

Je umfangreicher die Sicherheitsanforderungen an die Elektroverteilung sind, desto kompakter und effizienter sind unsere Lösungen: von innovativen FI-LS-Kombinationen bis Phasenschiene, die Ihren Alltag so richtig beschleunigen. Unsere quickconnect Anschluss-technik liefert die besten Argumente für eine zeit- und platzsparende Anschluss-technik – ganz nach dem Motto «stecken statt schrauben».



Einzigartig: senkrechte Phasenschiene für die Verbindung von Reihe zu Reihe

Unsere bewährte Anschluss-technik jetzt auch eingangsseitig

«Sicherheit» wird heute grossgeschrieben. «Zeit» leider oft klein. Deshalb haben wir geniale Montagehilfen entwickelt, die maximalen Schutz mit hohem Tempo verbinden. Schieben Sie Ihre Installation nicht auf die lange Bank, sondern auf die schnelle Schiene – mit unserer quickconnect Anschluss-technik.

Komfortabel austauschen

Reduzieren Sie Ausfallzeiten für Ihre Kunden und Sie auf ein absolutes Minimum. Bei einem Geräteverbund müssen einzelne Modulare Geräte oder Gerätegruppen nicht erst umständlich freigelegt werden, um schnell herausgelöst und entnommen wer-

den zu können. Im Service-Fall entfernen Sie mittels einer einfachen Hebelbewegung des Schraubenziehers die Phasenschiene. Dank den quicksnap Schiebern an den Schutzgeräten lösen Sie diese leicht und schnell von der DIN-Schiene.

Wartungsfrei dank gleich bleibender Klemmkraft

Dank der dauerhaft hohen Klemmkraft, welche auch im Verlaufe der Zeit nicht nachlässt, werden die Installationen weitgehend wartungsfrei. Im Gegensatz zu Schraubklemmen, welche sich bspw. bei Erschütterungen lösen und damit die Sicherheit gefährden können, ist mit quickconnect kein Nachziehen bzw. Kontrollieren der Klemmen mehr nötig.



Stecken statt schrauben: Bei der quickconnect-Anschluss-technik werden Leitungen und auch Phasenschiene zur Verdrahtung einfach eingesteckt. Das erhöht die Anlagensicherheit gegenüber geschraubten Verbindungen durch die dauerhaft konstante Einwirkung der Federkraft auf den Leiter. Und spart Montagezeit.

Phasenschiene: noch schneller verbinden

Für die schnelle Querverbindung von Modulare Geräten auf der DIN-Schiene sorgen unsere kompakten horizontalen Phasenschiene 12 Modul breit – in Verbindung mit quickconnect einfach steckbar. Alle Schienen sind fingersicher isoliert für den maximalen Schutz. Oder werden Sie zum Senkrechstarter: Verdrahten mit senkrechten Phasenschiene und nehmen Sie die Abkürzung von einer Reihe zur nächsten. Bei Hager stehen Ihnen acht Varianten für Gehäuse mit 125 mm Schienenabstand zur Verfügung.

Kontakt:

Hager AG, 6020 Emmenbrücke
Tel. +41 41 269 90 00, infoch@hager.com

:hager

Schnell, sicher, einfach



System quickconnect

Sicherheit wird heute grossgeschrieben. Zeit leider oft klein. Deshalb bieten wir geniale Montagehilfen an, die maximalen Schutz mit hohem Tempo verbinden. Schieben Sie Ihre Installation nicht auf die lange Bank, sondern auf die schnelle Schiene – mit quickconnect Anschlusstechnik von Hager! Einfach konfigurierbar mit der Hager Ready App.
hager.ch/quickconnect

:hager

Gesunde Mitarbeitende, hohe Produktivität

Schluss mit Krankheitswellen in Büros, Lager und Werkstätten dank Luftreinigern

Im Winter sind Krankheitswellen in vielen Unternehmen ein grosses Problem. Die Ursache liegt in der gegenseitigen Ansteckung unter Mitarbeitenden in gemeinsam genutzten Räumen wie Büros und Werkstätten. Luftreiniger entfernen über ihre HEPA-Filter zuverlässig die Krankheitserreger wie Bakterien und Viren aus der Luft und schützen die Mitarbeitenden vor gegenseitiger Ansteckung.

HEPA-Filter funktionieren dabei wie ein Sieb: Sie fangen feinste Partikel ab, darunter auch Bakterien und Aerosole, in denen sich Viren befinden. Luftreiniger sind somit ein wichtiger Bestandteil moderner Strategien für den Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz.

Gesunde Mitarbeitende sind produktiver

Neben der Gefahr der gegenseitigen Ansteckung über Bakterien und Viren in der Luft

bestehen noch viele andere gute Gründe für die aktive Luftreinigung in geschlossenen Räumen. Von der erhöhten Staubbelastung zu Allergenen, wie Pollen und Milbenkot (Hausstauballergie), bis hin zum Feinstaub und Chemikalien von Möbeln, Putzmitteln und technischen Geräten befinden sich in der Raumluft eine Vielzahl von Erregern, Keimen und Schadstoffen, welche allesamt durch Luftreiniger entfernt werden. Durch die Verbesserung der Luftqualität steigern

Sie nicht nur das Wohlbefinden und die Gesundheit Ihrer Mitarbeitenden, sondern sichern auch deren Leistungsfähigkeit.

Ein leistungsstarker Luftreiniger für grosse Räume – ecoQ CleanAir 800+

Der ecoQ CleanAir 800+ bietet eine effiziente, mehrstufige Luftreinigung mit einem waschbaren Vorfilter, einem H13 HEPA-Filter und einem Aktivkohlefilter. Der HEPA-Filter der Klasse H13 entfernt Partikel bis zu 0,3 Mikrometer Grösse zu 99,97% aus der Luft. Dies umfasst alle oben erwähnten Partikel. Der Aktivkohlefilter hingegen entfernt alle schädlichen chemischen Verbindungen und Gerüche. Mit seiner zweiseitigen Luftfilterung und den zwei Sensoren für Partikel- und chemische Belastung erfüllt der ecoQ CleanAir 800+ alle Ansprüche an eine schnelle, gründliche Reinigung für Räume bis zu 160m². Der Luftreiniger kann wahlweise über die ecofort SmartApp oder manuell gesteuert werden.

Mit dem ecoQ CleanAir 800+ wird für saubere Luft gesorgt, die Produktivität gesteigert und ein sicheres Arbeitsumfeld geschaffen.



Kontakt:

ecofort AG, 2560 Nidau, Tel. +41 32 322 31 11
info@ecofort.ch, www.ecofort.ch



Spannungsgeladene Neuheiten für eine sichere Energieverteilung und die effiziente Gebäudesteuerung

Als ganzheitlicher Lösungsanbieter hat die Feller AG ihr Portfolio um eine multifunktionale Zeitschaltuhr zur Energiekostenkontrolle sowie vielfältige Überspannungsschutzgeräte zur Erhöhung der Gebäudesicherheit erweitert.

Ein nachhaltiger Gebäudebetrieb setzt immer auch eine sichere Energieverteilung voraus. Mit drei neuen Kombiableitern (Typ 1+2) und zwei neuen Überspannungsableitern (Typ 2+3) bietet die Feller AG Schutzgeräte für jeden Anwendungsfall, die sowohl die Sicherheit als auch die Anlagenverfügbarkeit verbessern.

Die Geräte im Detail

Der Basis-Kombiableiter Acti9 iPRD1 25r schützt vor direkten Blitzströmen und sekundären Blitzeinwirkungen und ist für Gebäude mit Blitzschutzsystemen der Klasse I-IV geeignet. Für Anwendungen mit begrenztem Platz eignet sich der kompakte Kombiableiter Acti9 iPRD1 C25r mit einer Platzersparnis von 50 Prozent gegenüber dem Basismodell. Der Kombiableiter Acti9 iPRD1 F25r mit integrierter Schutzvorrichtung wiederum schützt vor sekundären und zusätzlich vor indirekten Wirkungen von Blitzströmen und wird daher vornehmlich in Schaltanlagen mit hohen prospektiven Kurzschlussströmen eingesetzt.

Die Überspannungsableiter Typ 2 und 3 bieten neben dem Schutz vor sekundären Wirkungen des Blitzstromes auch für Geräte in

Acti9 iC+ von Feller ist ein platzsparendes 3-in-1-REG für Wohn- und kleine Zweckbauten.



unmittelbarer Nähe einen Endgeräteschutz mit geringem Schutzpegel. Die Variante Acti9 iPRD F40r verfügt über eine integrierte Ableitervorsicherung und wird vorwiegend in Industrieanlagen eingesetzt, während der Überspannungsableiter Resi9 iPRD C40r mit einer kompakten Grösse von nur 2 TE in Ein- und Mehrfamilienhäusern verwendet wird. Der modulare Aufbau aller Geräte ermöglicht einen einfachen Austausch der Schutzmodule, was eine effiziente und kostengünstige Installation und eine unkomplizierte Wartung ohne Austausch der gesamten Schutzeinrichtung gewährleistet. Integrierte Fernmeldekontakte sowie optische Funktions- und Defektanzeigen informieren laufend über den Status und Zustand der Geräte.

Auch beim Thema Energieeffizienz geht die Feller AG einen Schritt weiter. Mit Acti9 iC+ bietet das Unternehmen ein platzsparendes 3-in-1-REG, das als autarkes, programmierbares Bluetooth-Multifunktionsgerät mit zeitgesteuertem Betriebsplan im Wohn- und Zweckbau dient. Es umfasst drei Hauptfunktionen, für die bisher separate Komponenten im Schaltschrank installiert werden mussten: Ein Nulldurchgangsrelais zur Laststeuerung z. B. von Lichtgruppen oder Poolpumpen, ein Zeitschalter, der Geräte zu bestimmten Zeiten ein- und ausschaltet, sowie einen Astroschalter zur Aktivierung von Gebäudefunktionen in Abhängigkeit vom Sonnenstand. Die Programmierung erfolgt in wenigen Schritten per Bluetooth über die Schneider eSetup-App. Und mit der Planungssoftware DispoSuite gelingt die Bestückung von Verteilern mit den neuen Geräten im Handumdrehen.



Die neuen Überspannungsschutzgeräte (SPDs) sind mit und ohne integrierte Vorsicherung erhältlich.

Kontakt:

FELLER AG, 8810 Horgen, Tel. +41 844 72 73 74
 customercare.feller@feller.ch, www.feller.ch

Feller

by Schneider Electric

Neue Theben Jahresschaltuhren top3

Mehr Leistung und flexibles Bedienkonzept

Bluetooth Onboard zur einfachen Programmierung, umfangreiche Zeit- und Astrofunktionen, neue 24V Zeitschaltuhren

Die Theben AG aktualisiert und konsolidiert das umfangreiche Portfolio an Jahresschaltuhren. Die bisherigen top2 Geräte werden durch drei Jahresschaltuhren top3 mit einem, zwei oder vier Kanälen ersetzt. Zudem sind drei neue Zeitschaltuhren bzw. Astroschaltuhren top3 mit 24V Betriebsspannung verfügbar. Die neuen Jahresschaltuhren senken nicht nur den Energieverbrauch und sparen Zeit bei der Programmierung, vielmehr decken sie durch den grossen Funktionsumfang viele Sonderfälle ab.

Flexibles top3 Bedienkonzept

Das top3 Bedienkonzept bietet flexible Möglichkeiten zur Programmierung per Smartphone, am PC oder direkt am Gerät. Dank Bluetooth Onboard lassen sich Programme vom PC, Smartphone oder Tablet direkt auf die Jahresschaltuhren übertragen. Die Abwärtskompatibilität ermöglicht es, bisherige top2 Geräte durch top3 Geräte zu ersetzen und vorhandene Programme per Obelisk Software zu übernehmen.

Umfangreiche Funktionen

Die Zeitsynchronisation für präzises Schalten erfolgt optional über einen DCF-/GNSS-Anschluss. Die Schaltleistung der Geräte auf



Mit den neuen digitalen Jahresschaltuhren der top3-Reihe vervollständigt Theben nun das Portfolio.

allen Kanälen beträgt 16A, die LED-Schaltleistung 600W. Sämtliche Geräte verfügen über Zeit- und Astrofunktionen mit drei Astrozeitpunkten (bürgerliche, nautische, astronomische Dämmerung). Die jährliche Earth Hour des WWF ist bereits bis 2044 vorprogrammiert. Pro Kanal ist ein externer Eingang verfügbar. Damit lassen sich Sonderanforderungen über Taster oder Schalter sowie eine Zentral-AUS Funktion realisieren, beispielsweise für eine einfache Ferienschaltung. Zudem sind 16 Sonderprogramme mit umfangreichen Datumsbereichen verfügbar, z.B. vorprogrammierte Feiertage, von Ostern abhängige Tage, frei wählbare Tage.

Vielfältige Anwendungsmöglichkeiten

Mit den umfangreichen Jahresfunktionen und den externen Eingängen eröffnet sich ein breites Anwendungsspektrum: Schaufenster- oder Werbebeleuchtungen lassen sich anhand von Öffnungszeiten oder Arbeitszeiten steuern. Auch Schliess- oder Lüftungsanlagen können angesteuert werden. Auf Basis von Öffnungszeiten, Ferienprogrammen und Feiertagsprogrammen

kann die Beleuchtung in Schulen und Kindergärten gesteuert werden. Über die Astrofunktionen ist die Beleuchtung u.a. auf öffentlichen Plätzen, Parks oder Parkplätzen bei Sonnenauf- und untergang steuerbar.

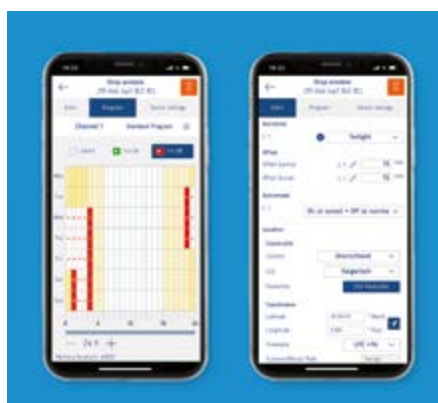
Neue 24V Zeitschaltuhren

Neben den neuen Jahresschaltuhren wurde auch das Sortiment an Zeitschaltuhren und Astrouhren mit 24V Betriebsspannung überarbeitet. Die drei neuen Geräte (1- und 2-Kanal Zeitschaltuhr sowie 1-Kanal Astroschaltuhr) verfügen nun über das top3 Bedienkonzept mit App-Programmierung und ersetzen das bisherige Produktprogramm an 24V top2 Geräten. Die 2-Kanal-Zeitschaltuhr bietet sämtliche Funktionen der neuen Jahresschaltuhren inklusive Bluetooth Onboard und Astrofunktionen. Diese sind sehr interessant für viele Solaranwendungen mit Batteriespeicher.

Kontakt:

Theben HTS AG, 8307 Effretikon
Tel. +41 52 355 17 00, Fax +41 52 355 17 01
sales@theben-hts.ch, www.theben-hts.ch

thebenHTS



Zeitschaltprogramme können einfach auf dem Smartphone oder Tablet (Android und iOS) programmiert werden – grafisch oder in Listenform.

Zeitschalttechnik Einbauen und vergessen Deshalb Theben!



Angesichts der wachsenden Notwendigkeit, Energieverbrauch und CO₂-Emissionen deutlich zu senken, werden automatisierte, energiesparende Technologien in öffentlichen und gewerblichen Gebäuden immer wichtiger.

In vielen Fällen muss es nicht immer die umfassende Highend-Lösung sein. Denn oft lässt sich schon mit geringem Zeitaufwand und kleinen Budgets viel erreichen. Mit Zeitschalttechnik von Theben lässt sich energiesparende und komfortable Gebäudetechnik einfach, schnell und kosteneffizient umsetzen.

- **Digitale Zeitschaltuhren** für ein zeitgesteuertes An- und Abschalten von Verbrauchern
- **Astro-Zeitschaltuhren** können Verbraucher auf Basis von Sonnenaufgang/-untergang sowie von Zeitplänen steuern



Weitere Lösungen auf
www.theben-hts.ch



SICAM EGS: Verteilnetze neu gedacht

Siemens Smart Infrastructure präsentiert mit dem SICAM Enhanced Grid Sensor (EGS) eine bahnbrechende Lösung zur Digitalisierung von Verteilnetzen. In Kombination mit den innovativen SENTRON 3NA COM NH-Sicherungseinsätzen und der leistungsstarken Visualisierungssoftware Electrification X verspricht diese Technologie, die Herausforderungen der Energiewende zu meistern. Erfahren Sie, wie diese Lösungsarchitektur neue Massstäbe in Sachen Netzüberwachung, -steuerung und Effizienz setzt.



Intelligente Vernetzung für maximale Transparenz

Der SICAM EGS vereint Messfunktionalität und sicheres RTU-Gateway in einem kompakten Gerät und läutet damit eine neue Ära der Verteilnetzdigitalisierung ein. Mit der Fähigkeit, bis zu 250.000 Messwerte pro Minute in einer einzigen Trafostation zu erfassen, schafft er eine bislang unerreichte Transparenz im Verteilnetz. Die Integration



in Electrification X ermöglicht eine umfassende Visualisierung und Analyse des Netzzustands. Von der Kartenansicht einzelner Stationen bis hin zu detaillierten Power-Quality-Analysen werden komplexe Daten greifbar. Vordefinierte Schwellwerte ermöglichen proaktives Handeln, während Push-Benachrichtigungen den Netzbetreibenden über kritische Ereignisse informieren.

Im Zusammenspiel mit den SENTRON 3NA COM NH-Sicherungseinsätzen entsteht ein engmaschiges Netz an Messpunkten – ganz ohne aufwendige Verkabelung. Diese intelligenten Sicherungen messen den Strom in den einzelnen Abgängen und übermitteln die Daten drahtlos an den SICAM EGS. So wird jeder Winkel des Verteilnetzes erfasst und überwacht. Doch der SICAM EGS ist mehr als nur ein Messgerät. Als vielseitiges IoT-Gateway ermöglicht er die nahtlose Integration verschiedenster Kompo-

nen – von Kurzschlussanzeigern bis hin zu Multimessgeräten und garantiert eine reibungslose Einbindung in bestehende Systeme. Dank Linux-Basis und Update-möglichkeiten bleibt das System flexibel für zukünftige Anforderungen.

Zukunftssichere Lösung für die Energiewende

Laut dem Infrastructure Transition Monitor gelten nur 22 Prozent der stadtweiten intelligenten Netze als ausgereift oder fortgeschritten. Der SICAM EGS in Verbindung mit SENTRON 3NA COM und Electrification X ermöglicht es Netzbetreibern, diese Lücke zu schliessen und ihre Netze effizienter, zuverlässiger und nachhaltiger zu gestalten. Dies ermöglicht eine optimierte Auslastung der bestehenden Infrastruktur, minimiert Ausfallzeiten und unterstützt die verstärkte Integration erneuerbarer Energien. Damit leistet Siemens einen bedeutenden Beitrag zur Beschleunigung der Energiewende und rüstet Netzbetreiber mit den Lösungen aus, die sie für die Herausforderungen von heute und morgen benötigen.



Kontakt:

Siemens Schweiz AG, Smart Infrastructure,
Electrification & Automation, 8047 Zürich
Tel. +41 585 583 580, power.info.ch@siemens.com

SIEMENS

SIEMENS



Transparenz und Innovation für Ihr Verteilnetz

Maximieren Sie die Effizienz Ihres Verteilnetzes mit Electrification X, SICAM EGS (Enhanced Grid Sensor) und der intelligenten SENTRON NH-Sicherung 3NA COM! Unsere innovative Lösung bietet Ihnen eine einfache und kosteneffiziente Digitalisierung Ihrer Ortsnetz- und Verteilstationen. Profitieren Sie von Echtzeitüberwachung, präzisen Messdaten und einer nahtlosen Integration in Ihre bestehende Infrastruktur. Erleben Sie die Zukunft der Energieversorgung – sicher, transparent und effizient. Reduzieren Sie Ausfallzeiten und Wartungskosten durch frühzeitige Fehlererkennung und optimale Netzüberwachung.

[siemens.ch/smartinfrastructure](https://www.siemens.ch/smartinfrastructure)

Händetrockner ULTRONIC Premium|Plus

Nehmen Sie Geschwindigkeit auf

Der hochwertige elektrische Highspeed- Händetrockner zeichnet sich durch die besonders kurze Trocknungsdauer aus. Das Gerät trocknet die Hände durch Abstreifen der Feuchtigkeit mit einem konzentrierten Luftstrahl. Der Händetrockner ist optimal angepasst für die besonderen Anforderungen in den Sanitärräumen in Gastronomie, Gewerbe und öffentlichen Gebäuden.



Die Bedienung erfolgt berührungslos durch die integrierte Infrarot-Näherungselektronik. Für zusätzliche Hygiene sorgen der HEPA-Filter und die Luftreinigungsfunktion durch UV-C-Licht und Ionen-Generator. Das Gerät entfernt zuverlässig Staub, Pollen, Bakterien und Viren aus der Raumluft. Ein zuschaltbares Heizelement steigert den Komfort beim Händetrocknen. Dank des Silent Mode optimal geeignet für Sanitärräume in Schulen und Büros. Die besonders geringe Anschlussleistung ermöglicht einen energieeffizienten und umweltschonenden Einsatz. Das robuste und schlagfeste Gehäuse besteht beim ULTRONIC Plus aus Kunststoff und beim ULTRONIC Premium aus Edelstahl.

Zusatzfunktion als Luftreiniger

Der ULTRONIC kann zusätzlich als Luftreiniger für den Aufstellraum genutzt werden. Dabei arbeitet das Gerät mit reduzierter

Lüfterdrehzahl in einem Einstunden-Zyklus: eine Stunde eingeschaltet – eine Stunde ausgeschaltet. Die Reinigung erfolgt während 12 Stunden. Eine integrierte UV-Lampe sowie ein Ionen-Generator reinigen die Raumluft und beseitigen bis zu 99,9% der Bakterien, Viren und Keime. Der Energieverbrauch des Luftreinigers liegt bei 12 W oder 0,14 kWh/Tag. Die Funktion kann selbstständig konfiguriert (aktiviert/deaktiviert) werden.

Installation

Einfache Installation durch separate Montageplatte. Die Spannungsversorgung wird direkt im Gerät angeschlossen oder erfolgt optional über eine elektrische Anschlussleitung mit Stecker.

Womit dieses Produkt überzeugt

- Extrem kurze Handtrocknungszeit von unter 12 Sekunden
- Hochwertiges Edelstahlgehäuse (ULTRONIC Premium)
- Robustes, schlagfestes Kunststoffgehäuse (ULTRONIC Plus)
- Integrierter und zertifizierter Raumluftreiniger mit UV-C-Lampe und Ionen-Generator
- Mit HEPA-Filter für eine hygienische Trocknung der Hände mit sauberer Luft
- Zuschaltbares Heizelement für ein angenehmes Trocknen der Hände
- Silent Mode mit reduzierter Lüftergeschwindigkeit
- Hygienisch und energiesparend durch Infrarot-Näherungselektronik
- Wartungsfrei dank bürstenlosem Motor
- Sehr hohe Lebensdauer
- Energieeffizient und umweltfreundlich



Kontakt:

STIEBEL ELTRON AG, 5242 Lupfig, Tel. +41 56 464 05 00
info@stiebel-eltron.ch, www.stiebel-eltron.ch

STIEBEL ELTRON

Leistungsstärke in elegantem Design

Modernste Technik fürs Händetrocknen und zur Kostenersparnis im Gewerbe



Nehmen Sie Geschwindigkeit auf

Der hochwertige elektrische Highspeed-Händetrockner zeichnet sich durch die besonders kurze Trocknungsdauer aus. Der Händetrockner ist optimal angepasst für die besonderen Anforderungen in den Sanitärräumen in Gastronomie, Gewerbe und öffentlichen Gebäuden.

- › Extrem kurze Handtrocknungszeit von unter 12 Sekunden.
- › Integrierter und zertifizierter Raumlufreiniger mit UV-C-Lampe und Ionen Generator und HEPA-Filter.
- › Luftreinigungsfunktion wobei das Gerät dabei im Stundenzyklus in reduzierter Lüfterdrehzahl die Luft reinigt.
- › Zuschaltbares Heizelement
- › Silent Mode mit reduzierter Lüftergeschwindigkeit.
- › Wartungsfrei dank bürstenlosem Motor.
- › Hochwertiges Edelstahlgehäuse oder schlagfestes Kunststoffgehäuse.

100YRS
OF INNOVATION

Jubiläumsaktion

Erhältlich bei:

OTTOFISCHER
www.ottofischer.ch

E-No	Bezeichnung	Aktionspreis
1	905095901 Händetrockner ULTRONIC Plus	360.00
2	905095902 Händetrockner ULTRONIC Premium	440.00

Irrtum und Änderungen vorbehalten. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Preise in Schweizer Franken, exkl. MWST.

Die Preise verstehen sich als unverbindliche Preisempfehlung. Die Preise sind gültig vom 01.10.2024 bis zum 30.11.2024 oder solange Vorrat.

LED TUBES EXT. DALI SYSTEM

Die flexible und effiziente Lösung für Sanierungen und Umrüstungen

Das «LED TUBE EXT. DALI SYSTEM» bietet eine zukunftssichere Lösung für Sanierungen und Umrüstungen. Dank des externen DALI-2-Treibers, der hohen Effizienz von bis zu 160 lm/W und der Möglichkeit zur Notbeleuchtung ist das System perfekt für anspruchsvolle Projekte. Die flexiblen Längen und Varianten machen es Ihnen leicht, bestehende DALI-Systeme zu übernehmen und optimal anzupassen.

Als Elektroprofi wissen Sie genau, dass bei Sanierungen und Umrüstungen oft alles passen muss: bestehende Systeme, neue Anforderungen und der Zeitrahmen. Genau hier setzt das «LED TUBE EXT. DALI SYSTEM» an.

Mehr Flexibilität für Ihre Sanierungsprojekte

Das «LED TUBE EXT. DALI SYSTEM» bietet maximale Flexibilität – ob Sie T5- oder T8-Tubes brauchen oder verschiedene Längen, von kurz bis lang. Sie finden immer die passende Lösung für Ihre Beleuchtungsprojekte, egal ob es um enge Räume oder grosse Flächen geht. Besonders praktisch ist der externe DALI-2-Treiber, mit dem Sie bestehende Systeme anpassen können. Das spart nicht nur Zeit, sondern auch Nerven, weil Sie nicht alles neu installieren müssen.

Energieeffizienz, die überzeugt

Energieeinsparung wird immer wichtiger und mit dem «LED TUBE EXT. DALI SYSTEM» können Sie Ihren Kunden genau das bieten. Mit einer Effizienz von bis zu 160 lm/W und einer maximalen Lichtleistung von 5600 lm bringen Sie jede Menge Licht bei gleichzeitig geringem Stromverbrauch in die Räume. Das ist nicht nur gut für die Umwelt, sondern auch für das Budget Ihrer Kunden. Und das Beste: Die Lebensdauer von 75 000 Stunden (L70/B50) sorgt dafür, dass Sie sich um häufige Wartungen keine Sorgen machen müssen. Mit der dimmbaren DALI-2.0-Schnittstelle lässt sich ausserdem die Helligkeit flexibel anpassen – perfekt für verschiedene Anforderungen.

Robust und sicher – für jede Situation gewappnet

Ihre Arbeit verlangt robuste und zuverlässige Produkte. Mit dem «LED TUBE EXT. DALI SYSTEM» bekommen Sie genau das.

Die PET-Beschichtung schützt vor Splintern und die Glasröhre sorgt dafür, dass nichts durchhängt – egal, wie oft das Licht an- und ausgeschaltet wird. Mit der hohen Schaltfestigkeit ist das System auf eine lange Lebensdauer ausgelegt. Zudem ist das System notbeleuchtungstauglich. Das bedeutet, dass es in sicherheitskritischen Bereichen eingesetzt werden kann – eine Sorge weniger, wenn es um die Einhaltung von Vorschriften und die Sicherheit Ihrer Kunden geht.

Fazit: Die perfekte Lösung für Ihr nächstes Projekt

Das «LED TUBE EXT. DALI SYSTEM» ist die Lösung, die Sie brauchen, um Sanierungs- und Umrüstungsprojekte effizient und professionell abzuschliessen. Die hohe Energieeffizienz, die Langlebigkeit und die Möglichkeit zur Integration in bestehende DALI-Systeme bieten alles, was Sie brauchen. Mit der Eignung für Notbeleuchtung und den flexiblen Steuerungsmöglichkeiten wird es Sie in Ihren Projekten zuverlässig unterstützen.

Sie wollen kein Schlusslicht sein? Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



Der LED-Treiber EXTERNAL ist mit beiden LED TUBES EXT. SYST. T5 und T8 kompatibel

Kontakt:

LEDVANCE AG, 8406 Winterthur, Tel. +41 52 525 25 25
kundenservice@ledvance.com, www.ledvance.ch



Neuer
eev-
Geschäfts-
partner

MOLTO LUCE AG – neuer Partner der eev

Der österreichische Beleuchtungsspezialist Molto Luce stellt innovative Qualitätsleuchten her und ist in der Schweiz mit einem Standort in Lenzburg vertreten. Die Firma, die von Fritz Eiber gegründet wurde, beschäftigt sich bereits seit 1981 mit dem Thema Licht.



Molto Luce im Bild: Headoffice im österreichischen Wels

Bei Molto Luce kennt man alle Facetten und Möglichkeiten, die gutes Licht als Beitrag zur Raumgestaltung bietet. Ein Team von 480 Mitarbeitenden freut sich, dem Elektrogewerbe und dem Elektrofachhandel sowie Architekten und Planern mit viel Expertise als zuverlässiger Projektpartner zur Seite zu stehen.

Technik, Design und die perfekte Lichtstimmung

Molto Luce beschäftigt sich intensiv mit den vielfältigen Anforderungen, die heute an die Beleuchtung gestellt werden und lässt dieses Wissen sowohl in die Produkte als auch die Beleuchtungsplanung einfließen. Das Ergebnis zeigt sich im hochwertigen Sortiment der Marke Molto Luce, welches am österreichischen Produktionsstandort in Weisskirchen/Wels hergestellt wird. Licht, das den Bedürfnissen der modernen

Architektur in Bezug auf Technik, Materialität, Form und Farbgebung gerecht wird, aber auch bei Nachhaltigkeit und Energieeffizienz bestens entspricht. Ob privater Wohnraum, Shop, Hotel, Firmengebäude oder Arztpraxis, Molto Luce liefert individuelle Lichtlösungen.

Vom Daily-Business bis zu High-End-Leuchten

Das Produktportfolio reicht von den Must-Haves des Daily-Business mit hervorragendem Preis-Leistungs-Verhältnis bis hin zu designorientierten Leuchten, die als Highlights in der modernen Architektur eingesetzt werden – alles rasch, direkt ab Lager Österreich verfügbar. Als Gesamtanbieter deckt Molto Luce ein sehr breites Sortiment ab, was klare Vorteile in der Zusammenarbeit mit sich bringt. Zudem sind die Experten auch in Planungsfragen gerne zur Stelle



und bringen sich mit Know-how ein. Eine übersichtliche Website mit allen produktrelevanten Daten, funktionalen Produkt-Konfiguratoren und einem Webshop, der auch ausserhalb der Standardöffnungszeiten Bestellungen ermöglicht sowie praktische Print-Kataloge sind Handwerkzeuge, die im Arbeitsalltag zusätzlich unterstützen.

Wenn Licht den Fokus auf das Wesentliche lenkt

Bei Molto Luce weiss man, wie mit Hilfe durchdachter Beleuchtungskonzepte gekonnt das Leben in den Mittelpunkt gerückt, der Fokus auf das Wesentliche gelegt und wahre Lichtblicke gesetzt werden können. Das Team von Molto Luce unterstützt dabei seine Partner vom Projektbeginn bis zur finalen Umsetzung. Molto Luce – ein versierter Ansprechpartner für die besten Good Light Stories auch in der Schweiz.

Kontakt:

Molto Luce AG, 5600 Lenzburg, Tel. +41 62 885 70 30
office.lenzburg@moltoluce.com, www.moltoluce.com

MOLTO LUCE®

Weihnachtsbeleuchtung «CAMPUS SURSEE»

Erleben Sie die brillante Verwandlung

Die Licht-Spezialisten von Sonepar durften im vergangenen Jahr ein aufregendes Weihnachtsbeleuchtungsprojekt umsetzen. Entdecken Sie, wie der Eingangsbereich des «CAMPUS SURSEE» in ein beeindruckendes und einladendes Highlight verwandelt wurde.

«CAMPUS SURSEE» ist die führende Adresse für die Aus- und Weiterbildung von Baufachleuten in der Schweiz. Die Stiftung wünschte sich im vergangenen Jahr eine Weihnachtsbeleuchtung, die den Haupteingang in etwas Besonders verwandelt. So soll sie als Aushängeschild des Campus dienen und auch in den dunkleren Jahreszeiten für Sichtbarkeit sorgen.

Dafür hatten die Kunden genaue Kriterien:

- Einfache Montage
- Erweiterbar und austauschbar
- Qualität und Langlebigkeit

Installation leicht gemacht

Es wurden Lichtvorhänge von MK Illumination eingesetzt, teilweise auf Rundstangen aufgezogen, damit diese einfach montiert und angeschlossen werden konnten. Verwendet wurde das System «ECO LED Drape Lite® 200 Outdoor», ein Lichtvorhang mit hoher Leuchtkraft und einer Vielzahl an Lichtpunkten. Die Herausforderung bestand darin, die Lichtvorhänge in den kreisförmigen Oberlichtern zu platzieren, so dass ein gleichmässiges Erscheinungsbild entsteht. Die Installation war dank massgefertigter Tragkonstruktion und Haken unkompliziert



und mühelos möglich. Hilfreich war zudem, dass die Lichtobjekte bereits inkl. Rundstangen geliefert wurden. Ergänzt wurde das Beleuchtungskonzept durch Lichtvorhänge, die entlang der Dachkanten montiert wurden und so das feierliche Erscheinungsbild des Gebäudes komplettierten.

Zusammenarbeit mit Sonepar

Die Zusammenarbeit mit dem Verkaufsbereiter Marcel Lustenberger hat gut funk-

tioniert. Die Visualisierung in der Projektphase war eine wichtige Entscheidungsgrundlage für alle Projektbeteiligten und die Lieferung war gut organisiert und hat reibungslos funktioniert. Die detaillierte Produktzusammenstellung ermöglicht es zudem, Nachbestellungen für andere Standorte zu machen.

Kontakt:

Sonepar Suisse AG, 8304 Wallisellen
Tel. +41 44 839 58 11, info@sonepar.ch
www.sonepar.ch



Entdecken Sie
unsere Produktauswahl
für die Weihnachts-
beleuchtung 2024:



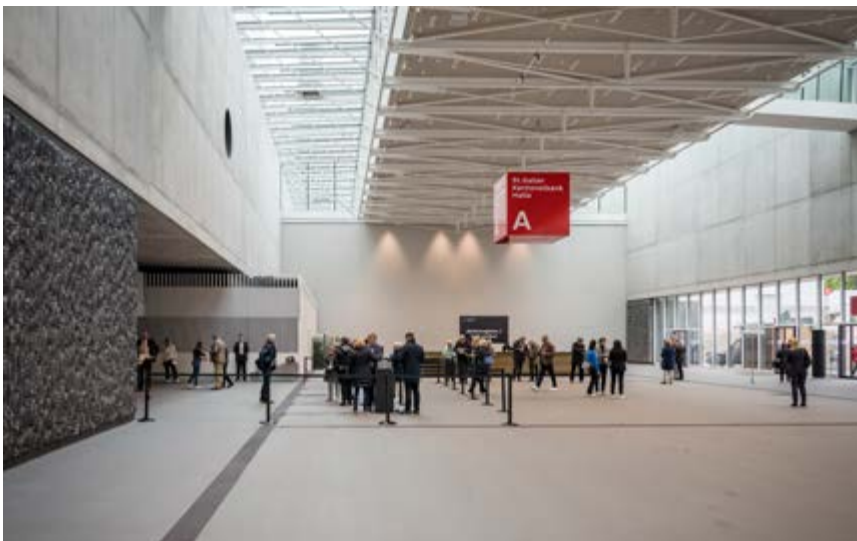
Setzen Sie strahlende Akzente

Mit unserem Weihnachtssortiment
und persönlicher Beratung für Ihre
Kundenprojekte!

Unsere Licht-Experten beraten Sie gerne:
lichtprojekte@sonepar.ch !

Neue Olma-Halle für St.Gallen

Kooperation, Vielfalt, Flexibilität, Beratung und die gegenseitige Unterstützung sind wichtige Kriterien für erfolgreiche Gebäudeautomations-Projekte. So ist auch die neue Olma-Halle in St.Gallen ein Paradebeispiel für die Leistungen der Swisslux AG.



© Michael Huwiler (foto-huwi.ch)

Im grosszügigen Foyer können sich die Besuchenden auf Veranstaltungen in der Halle einstimmen.



© Michael Huwiler (foto-huwi.ch)

Die St.Galler Kantonalbank Halle, kurz SGK-Bank-Halle, ist nicht nur die neue Halle 1 für die Olma, sondern bietet auch viel Raum für Events, Kongresse und Konzerte: Die Eventhalle ist 14 Meter hoch und 9000 m² gross, das Foyer, das funktional und akustisch abgetrennt werden kann, nochmals 3300 m².

Umfassende Gebäudeautomation

Die Aufgabe bestand darin, die komplette Gebäudetechnik zu realisieren. Für die Lichtsteuerung wurde das weltweit standardisierte Bussystem KNX gewählt, da es aufgrund seiner dezentralen Funktionalität sehr flexibel ist. Darüber hinaus ermöglicht es Energieeinsparungen nicht nur bei der Beleuchtung, sondern auch in anderen Gewerken des HLK-Bereichs. Um die volle Flexibilität bei der Lichtsteuerung auszuschöpfen und den Installations- sowie Wartungsaufwand zu minimieren, wird das KNX-System mit dem Lichtsteuersystem DALI ergänzt.

Licht nur bei Bedarf

Präsenz- und Bewegungsmelder spielen heute in der Lichtsteuerung eine zentrale Rolle. Entsprechend umfangreich waren die Anforderungen in diesem Projekt: In den Verkehrszonen wurde eine intelligente Schaltung der verschiedenen Sektoren gewünscht, damit jeweils nur die benötigten Lichtgruppen bzw. Sektoren aktiviert werden. Im Messebetrieb wird die Beleuchtung in diesen Zonen nie ganz ausgeschaltet, sondern dimmt wenn möglich auf einen Minimalwert von 20 Prozent. Die Büros verfügen über eine HCL-Steuerung (Human Centric Lighting), damit eine möglichst angenehme Atmosphäre, die dem Tageslicht entspricht, für die Mitarbeitenden entsteht.

Für jede Anforderung die richtige Lösung

In den Übergangszonen kommunizieren die Präsenzmelder als Sensoren mit dem KNX-DALI-Gateway, das die Beleuchtung auf den

gewünschten und vorgegebenen Prozentsatz einstellt. Insgesamt wurden im neuen Olma-Gebäude 283 Präsenz- und Bewegungsmelder verbaut. In den Korridoren und in der Tiefgarage sind es PD4N-KNX-ST-AP/W, im Treppenhaus PD2 S 180 UP ST KNX EDI und in den Büros PD2N-KNX-ST-DE. Ein wichtiger Aspekt ist, dass sich die Melder über die umfassenden KNX-Parameter-Einstellungen individuell an die jeweiligen Örtlichkeiten anpassen lassen. Dazu gehören Einschalt- und Nachlaufzeiten, Präsenz-Empfindlichkeit, Helligkeitsmessung, Konstantlichtregelung und vieles mehr.

Bewährte Zusammenarbeit

Die Kundenberater von Swisslux standen bei der Auswahl und der Beschaffung der Melder mit Rat und Tat zur Seite. Dieser Support wird sehr geschätzt: «Dank dem unkomplizierten und kompetenten Support bei Swisslux konnte eine optimale Steuerungslösung für den Kunden erarbeitet und umgesetzt werden», sagt ein Vertreter über die Zusammenarbeit mit Swisslux.

Kontakt:

Swisslux AG, 8618 Oetwil am See, Tel. +41 43 844 80 80
info@swisslux.ch, www.swisslux.ch

SWISSLUX
.....

Neu bei HELUX: HEBALK Balkenleuchten und HALG-P Allgemeinleuchte mit IP65

Erweiterung des Sortiments von Allgemeinleuchten mit Notlichtfunktion

Die beliebte HALG Familie erhält mit der HP25 einen robusten Zuwachs mit IP65. Auch die neuen Balkenleuchten HEBALK HB36 und HB58 führen das bewährte Prinzip von geradlinigem Design, attraktivem Preis, Funktionalität und Installationsfreundlichkeit weiter.

Verwendung als Allgemein- und Notleuchte

Nebst der Einfachheit in der Anwendung legt HELUX als Notlichtspezialist ein spezifisches Augenmerk auf die Verwendung der Allgemeinleuchten in der Notbeleuchtung. Die Leuchten sind immer kompatibel mit dem HELUX Zentralbatteriesystem und sogar mit Zentralen anderer Hersteller. Zugleich verfügt jede Leuchte über eine Ausführung mit eingebauter Notlichtfunktion.

Kein Schnickschnack

Die Leuchten werden oft eingesetzt, um bestehende Leuchten mit FL Leuchtmitteln zu ersetzen. Da in vielen Gebäuden die Beleuchtung anhand von Bewegungsmeldern und Timern geschaltet wird, verzichtet die HELUX darauf, die Allgemeinleuchten mit Sensoren auszustatten. Diese Vereinfachung schlägt sich im Preis und in der Langlebigkeit nieder.

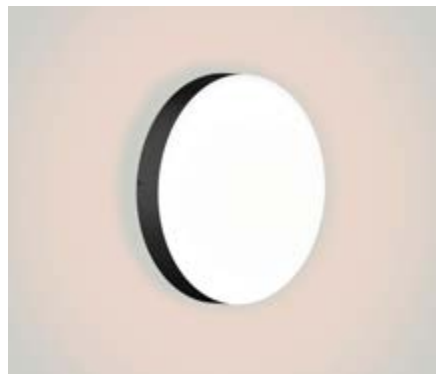
chung schlägt sich im Preis und in der Langlebigkeit nieder.

HALG-P HP25 Allgemeinleuchte mit IP65 und IK08

Oft genügt Spritzwasserschutz (IP 54) nicht den Anwendungen im Aussenbereich. Deshalb verfügt die HP25 mit einem Durchmesser von 25 cm über IP 65. Das mattschwarze Aluminium Druckgussgehäuse ist äusserst witterungsbeständig und mit der opaken Haube ein eleganter Hingucker. Der Stossfestigkeitsgrad von IK08 rundet das robuste Design ab.

HEBALK HB36 und HB58 Balkenleuchten

Werden Balkenleuchten auf LED umgerüstet, führt dies aus Kostengründen oft zu einem Gebastel. Sind gewisse Leuchten



Die HP25 mit IP65 ist ein robuster Hingucker

mit Notlichtfunktion ausgerüstet, wird es erst recht kompliziert. Die HEBALK HB 36 mit 120 cm eignet sich ideal für den Ersatz von 36 W Balkenleuchten, die 150 cm lange HB58 ersetzt Leuchten mit 58 W Röhren.



HEBALK, die ideale Leuchte für FL Ersatz

Die neuen Leuchten können ab sofort bei HELUX bezogen werden.

QR-Code scannen und Produkte ansehen



Kontakt:

Helux AG, 8152 Glattbrugg
Tel. +41 58 521 05 05, Fax +41 58 521 05 19
info@helux.ch, www.helux.ch

HELUX
Gessler Schweiz

Die neuen FORS-Weinschränke

Weine perfekt temperiert und stilvoll präsentiert

Erstmalig im Sortiment – FORS-Weinschränke, die neue Massstäbe in der Weinlagerung setzen. Mit einer Kombination aus modernem Design und innovativer Technologie bieten sie perfekte Bedingungen für die Aufbewahrung und Reifung. Die stilvolle LED-Beleuchtung und das elegante, minimalistische Design machen die Weinschränke nicht nur zu einem funktionalen, sondern auch zu einem ästhetischen Highlight in jedem Zuhause.



System schützt die Weine vor Austrocknung oder Überfeuchtung und gewährleistet ideale Lagerbedingungen.

Optimaler Weinkomfort, selbst bei eisigen Temperaturen

Die leistungsstarke Cold Protect-Funktion sorgt dafür, dass der Weinschrank selbst bei Umgebungstemperaturen bis zu -5°C zuverlässig arbeitet und die ideale Lagertemperatur aufrechterhält.

Anpassbare Lagerung

Die Mix Shelves aus natürlichem Buchenholz bieten die perfekte Lagerung für Bordeaux- und Burgunderflaschen. Das durchdachte Design ermöglicht eine flexible Anordnung der Weine, während das hochwertige Material für eine stabile und sichere Aufbewahrung sorgt.

Schutz und Stil auf 2500 Metern

High Altitude Glastüren bieten maximale Sicherheit und Effizienz, selbst in grossen Höhenlagen bis zu 2500 Metern. Dank isolierter, UV-abweisender, gasgefüllter Gläser

mit Niedrigenergie-Technologie bleiben die Weine optimal geschützt und perfekt temperiert. Diese hochwertigen Glastüren garantieren eine sichere Lagerung, selbst unter anspruchsvollen Bedingungen.

Präzise Feuchtigkeitskontrolle

Das Humidification System sorgt für die perfekte Feuchtigkeitsbalance im Weinschrank. Mit einem aktiv gesteuerten Befeuchtungsmodul und einer integrierten Entfeuchtungsfunktion wird die Luftfeuchtigkeit präzise auf den gewünschten Wert zwischen 60 und 80 Prozent reguliert. Dieses intelligente

FORS bietet 5 Jahre Garantie auf Haushalt- und Profigeräte.



Kontakt:

FORS AG, 2557 Studen, Tel. +41 32 374 26 26
info@fors.ch, www.fors.ch



Garen wie die Profis

Electrolux Profi Steamer mit den Funktionen SousVide und Steamify®

Kochen, Backen, Grillieren, Dampfgaren und sogar Sous-vidé-Garen – der Profi Steamer von Electrolux vereint all diese Funktionen in einem Gerät.

Die Sous-vidé-Gartechnik hat ihren Ursprung in der französischen Küche. Wortwörtlich übersetzt bedeutet Sous-vidé «im Vakuum». Bei dieser Zubereitungsart wird das Gargut mitsamt allen Zutaten und Gewürzen in einem luftdichten, hitzebeständigen Beutel vakuumiert und im Wasserbad gegart.

Der Electrolux Profi Steamer mit SousVide-Funktion ersetzt das Wasserbad durch ein Dampfbad. Der Vorteil: Im Backofen kann die Temperatur auf das Grad genau eingestellt und über die gesamte Garzeit stabil gehalten werden. Bei dieser schonenden Zubereitungsmethode mit niedrigen Temperaturen bis 80 Grad gehen Nährstoffe und Vitamine nicht verloren, das Aroma kann sich vollständig entfalten und das Fleisch bleibt saftig und zart.

Professionelles Vakuumiergerät

Zum Profi Steamer mit SousVide-Funktion bietet Electrolux ein eingebautes Vakuumiergerät an, welches direkt unterhalb des Backofens Platz findet. Das Vakuumieren von Lebensmitteln ist nicht nur beim Kochen Trumpf: Es eignet sich ideal zum Vorbereiten von Gefriergut, zur Konservierung oder zur Aufbewahrung von Esswaren im Allgemeinen.

Immer die richtige Menge Dampf dank Steamify®

Aus Kundenbefragungen ist bekannt, dass Dampfgaren zwar sehr beliebt ist, aber viele Konsumenten sich mit der Dampfdosierung schwertun. Mit Steamify® macht Electrolux die Steuerung so intuitiv, dass keine Zweifel

mehr aufkommen: Per Slider wird bequem die gewünschte Temperatur gewählt und die Steamify®-Funktion fügt für jede Temperaturstufe automatisch die optimale Menge Dampf hinzu.

Alles im Blick mit intuitiver Bedienung

Mit 25 Ofenfunktionen und einer grossen Auswahl an gespeicherten Rezepten, einem extra grossen Garraum und der übersichtlichen Navigation wird die Bedienung des Profi Steamers zum Kinderspiel. Auf dem Klartextdisplay behält man jederzeit die Übersicht: Der Kerntempersensor im Backofen kontrolliert den Garprozess und zeigt den aktuellen Garzustand, die Beheizungsart, die Temperatur sowie die Dauer an.

20% weniger Energieverbrauch beim Dampfgaren

Das Dampfgaren gilt auch in Bezug auf unsere natürlichen Ressourcen als eine schonende Zubereitungsmethode, denn der Energieverbrauch reduziert sich im Vergleich zum Backen mit hohen Temperaturen um bis zu 20%. Übrigens gehört das komplette Profi Steamer-Sortiment von Electrolux der Energieeffizienzklasse A++ an und ist somit besonders energiesparend.



Kontakt:

Electrolux AG, 8048 Zürich
Tel. +41 44 405 81 11, Fax +41 44 405 82 35
www.electrolux.ch



Neuer Haier Toplader übertrifft alle Erwartungen

Der Haier Toplader HW90-BPD13386U-S definiert die Standards für Haushaltsgeräte neu durch seine Kombination aus Effizienz, fortschrittlicher Technologie und Benutzungsfreundlichkeit. Mit der Energieeffizienzklasse A zeichnet sich der Toplader durch einen besonders niedrigen Stromverbrauch aus und trägt so zur Umweltfreundlichkeit bei.

Das schlanke und kompakte Design macht diesen Toplader zur idealen Wahl für kleinere Badezimmer und enge Räume. Trotz seiner kompakten Grösse bietet er eine grosszügige Kapazität von 9 kg, was ihn besonders für Haushalte mit hohem Wäscheaufkommen geeignet macht, ohne Kompromisse bei Komfort und Leistung einzugehen.

Dazu ist er mit dem innovativen «Smart AI Cycle» ausgestattet. Diese Funktion sorgt nicht nur für hervorragende Reinigungsergebnisse, sondern auch für eine präzise und effiziente Nutzung von Ressourcen. Mit der hOn App können Nutzer ihren Verbrauch überwachen und ihre Lieblingsprogramme einstellen, was den Bedienkomfort weiter erhöht.

Das Haier Anti-Bacterial Treatment (ABT®) sorgt dafür, dass die empfindlichsten Bereiche Ihrer Maschine vor Schimmel und Bak-

terien geschützt sind. Jeder Waschgang erreicht eine 99,99%-Reinigungsrate und sorgt für ein sicheres Gefühl.

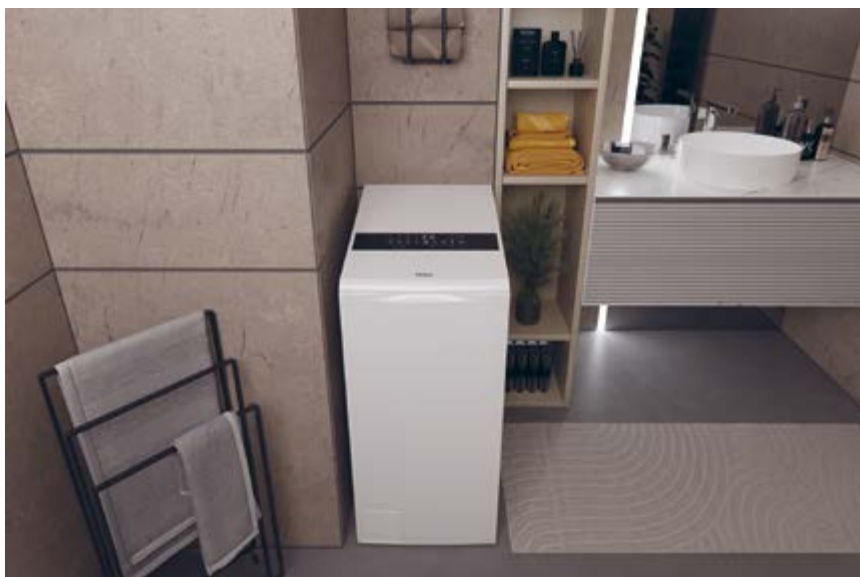
Das Autodos-System analysiert das Gewicht der Wäsche und dosiert automatisch die optimale Menge an Waschmittel und Weichspüler, was zu perfekten Reinigungsergebnissen bei jedem Waschgang führt. Die Smart Dual Spray-Funktion reinigt den Toplader nach jedem Waschzyklus automatisch von Schaum- und Flusenresten, was die Hygiene verbessert und die Langlebigkeit erhöht.

Die extra grosse Öffnung erleichtert das Beladen und Entladen der Maschine. Zusätzlich bietet die Haier HW90-BPD13386U-S einzigartige Funktionen wie Lock & Lift, bei der ein Sensor nach dem Waschgang in einer festen Position verriegelt, sodass die Kleidung beim Öffnen der Tür immer oben liegt und leicht entnommen werden kann.



Einzigartig am Markt

- **Hohe Energieeffizienzklasse A:** Dieser Toplader bietet eine herausragende Energieeffizienz der Klasse A, was ihn in seiner Kategorie einzigartig macht.
- **Automatische Waschmitteldosierung (Autodos):** Mit der innovativen Autodos-Funktion dosiert dieser Toplader das Waschmittel automatisch, ein Feature, das in dieser Form auf dem Markt einzigartig ist.
- **Grosses Fassungsvermögen (9 kg):** Trotz kompakter Bauweise bietet dieser Toplader eine beeindruckende Kapazität von 9 kg, was ihn in seiner Klasse konkurrenzlos macht.



Kontakt:

Haier Switzerland AG, 6340 Baar, Tel. +41 41 785 40 40, info-ch@haier-europe.com, www.haier.ch



Prämierte Miele Kochfelder werden begeistern

Die neuen Miele Induktionskochfelder haben in diesem Jahr den Designpreis iF Design Award erhalten. Dieser bewertet Produkte nicht nur nach dem Design, sondern auch in den Kriterien Idee, Form, Funktion, Differenzierung und Auswirkung. Dank Plug&Play sind die Kochfelder mit integriertem Dunstabzug zudem besonders leicht einzubauen.



KMDA 7876 FL MattFinish

Das Induktionskochfeld mit integriertem Dunstabzug TwoInOne mit MattFinish besticht durch sein edles, puristisches Design, welches sich mit einem flächenbündigen Lüftungsgitter perfekt in hochwertige und minimalistische Küchen integriert. Zusätzliche Pluspunkte der strukturierten Oberfläche MattFinish sind: hohe Kratzerresistenz, z. B. werden Kratzer durch Salz- oder Zuckerkörner um 80% reduziert und dank dem Anti-Fingerprint-Effekt sind kaum noch Fingerabdrücke zu sehen. On Top im Zuge der Promotion zum 125-jährigen Jubiläum von Miele: eine kostenfreie Garantieverlängerung um 125 Wochen.



KMDA 7676 FL BlackPerfection

Das TwoInOne-Induktionskochfeld wirkt durch seine klassisch glänzende Glaskeramik im All-Black-Design. Die schwarze Bedruckung der Kochzonen und die schwarzen Streben beim flächenbündigen Abdeckgitter in der Mitte der Glaskeramik lassen das Kochfeld besonders clean und zurückhaltend elegant erscheinen. Im Betrieb leuchten die Anzeigen elegant in Weiss. Dank des hocheffizienten Silence-Motors ist das Kochfeld mit seiner kaum wahrnehmbaren Lautstärke eines der leisesten Geräte am Markt. Das KMDA ist für den Abluft- oder den Umluftbetrieb dank einfacher Plug&Play Installation einsetzbar.



Induktionskochfeld KM 7576 FL MattFinish

Die matte Glaskeramik-Oberfläche überzeugt durch die einzigartige Struktur MattFinish und unterstreicht das puristische Design der Kochfelder. Es ist besonders kratzresistent und auch Fingerprints sind kaum sichtbar. Jede der sechs PowerFlex-Kochzonen lässt sich direkt über die weiss leuchtende SmartSelect-Bedienung ansteuern. Das Kochfeld ist con@ctivity-fähig, so dass die Leistung der Dunstabzugshaube automatisch gesteuert werden kann. Zudem ist die Glaskeramik MattFinish leicht zu reinigen – so behält das Kochfeld für lange Zeit sein ursprüngliches, hochwertiges Erscheinungsbild. Auch für dieses Kochfeld gibt es zum Miele Jubiläum eine Garantieverlängerung um 125 Wochen.

Kontakt:

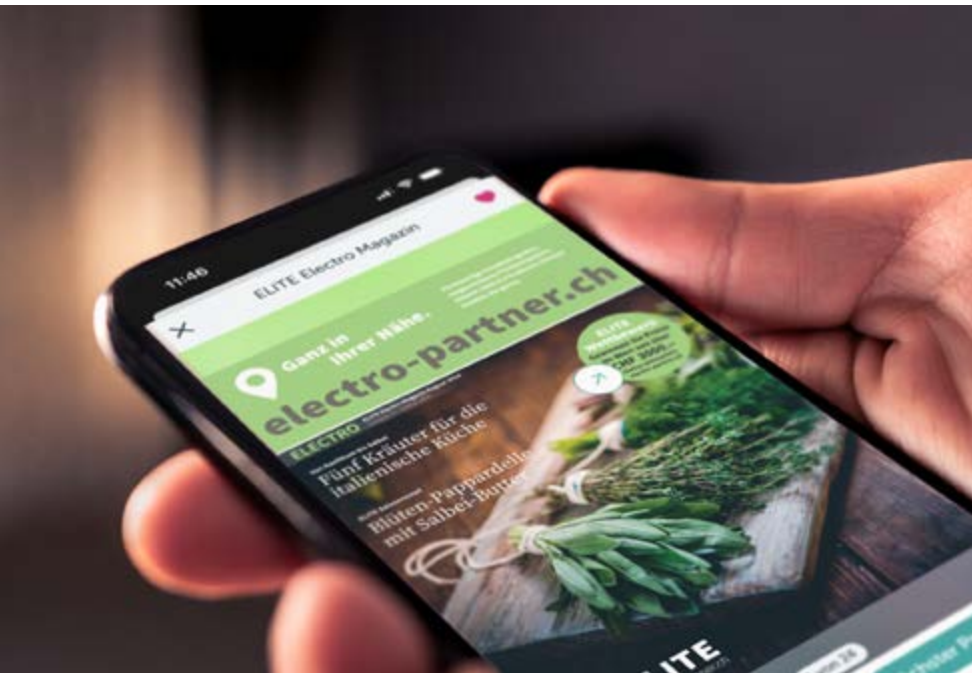
Miele AG, 8957 Spreitenbach, Tel. +41 56 417 27 61
domesticsales@miele.ch, www.miele.ch

Electro Magazine

Jetzt ganzjährige Werbung für Ihre Haushaltsgeräte planen

Wir planen ständig. Dabei gilt es vorausschauend vorzugehen und möglichst sinnvolle und gewinnbringende Entscheidungen zu fällen. Mit unseren Electro Magazinen treffen Sie eine hervorragende Wahl. Und das Beste daran: Sie lassen sich perfekt mit anderen Werbemaßnahmen für Haushaltsgeräte verbinden und ermöglichen es Ihnen, das ganze Jahr bei Ihrer Kundschaft präsent zu sein.

Text: Karin Hofbauer



Günstige Werbung für Ihre Haushaltsgeräte

Sie sind an der Budgetplanung für das kommende Jahr? Dann denken Sie unbedingt an die Electro Magazine. Investieren Sie in eine integrierte und konsistente Marketingkommunikation und bewerben Sie als Fachhändlerin und Fachhändler Ihr Haushaltsgeräte-Sortiment im Jahr 2025 optimal mit Hilfe der Electro Magazine.

Anmelden und profitieren

Zusätzlich zum hochwertigen Haushaltsgeräte-Markensortiment ist jedes Electro Magazin mit saisonalen Beiträgen rund um den Haushalt sowie mit einem leckeren Rezept der Kochzeitschrift «le menu» angereichert. Darüber hinaus stellt es Ihre umfassenden und kompetenten Leistungen als ELITE Electro-Partner in den Fokus.

Werben in der beliebtesten Shopping-App der Schweiz

Profitieren Sie auch von der kostenlosen Einbindung in die Prospekte-App «Profital» und die Einkaufslisten-App «Bring!». Mit diesen Apps verbinden wir die Streumagazine unserer Mitglieder mit den digital affinen Konsumentinnen und Konsumenten Ihrer Region. Zusätzlicher Pluspunkt: Über die Apps erreichen Sie sogar Personen mit dem Stopp-Werbung-Kleber am Briefkasten.

Attraktiver Wettbewerb für Ihre Kundschaft

Zudem werden in jedem Electro Magazin attraktive Wettbewerbspreise unserer Vertragspartner verlost. Nach jedem Wettbewerb erhalten Sie auf Wunsch die Daten aller Teilnehmenden, die Sie als Fachhändler ausgewählt haben. In der Oktober-Ausgabe haben Ihre Kundinnen und Kunden die Chance über die Anmeldung für den Newsletter (erscheint 4x jährlich) einen von 5 Einkaufsgutscheinen im Wert von CHF 500.- des ELITE Electro-Partners ihrer Wahl zu gewinnen. Dafür müssen sie nur den QR-Code auf der Wettbewerbsseite des Magazins scannen und teilnehmen. Die Kosten für diese zusätzliche Gewinnchance werden von der eev übernommen.

Gestalten Sie Ihr persönliches Electro Magazin

Bereits die Grundversion des Electro Magazins wird mit Ihrem Firmenlogo schwarz auf weiss personalisiert. Möchten Sie noch mehr auffallen? Dann lassen Sie Ihren Eindruck für CHF 350.00 pro Ausgabe farbig drucken und ab 6000 Exemplaren haben Sie sogar die Möglichkeit die Titel- und/oder Rückseite komplett zu individualisieren!

Neue Druckerei – bekannte Qualität

Dieser Service ist auch bei unserer neuen Druckpartnerin, der Stämpfli AG, möglich. Jahrelang war die Swisssprinters AG die Hausdruckerei der Electro Magazine. Leider hat sie per Ende September den Betrieb eingestellt. Mit der Stämpfli AG konnten wir eine neue Druckerei für die Produktion unserer beliebten Haushaltsgeräte-Magazine gewinnen. Daher wird künftig das «Gut zum Druck» Ihrer Electro Magazine von der Stämpfli AG versandt. Sonst ändert sich für Sie am gesamten Prozess nichts.

Mit dem perfekten Mediamix ...

Ausgewogene Marketingmassnahmen, die Aktivitäten sowohl im Online- als auch im



Links die Grundversion des Electro Magazins mit schwarzem Firmenlogo, in der Mitte die Variante mit farbigem Firmenlogo und rechts das Beispiel einer individualisierten Rückseite.

Offlinebereich umfassen, bilden die Grundlage, um als Unternehmen am Markt zu bestehen, Kundinnen und Kunden zu erreichen und zu binden. Eine attraktive Onlinepräsenz ist inzwischen praktisch unabdingbar. Doch wer diese mit Print kombiniert, vervielfacht die Möglichkeit, Kundinnen und Kunden auf unterschiedlichen Kanälen zu erreichen. Mit den Electro Magazinen markieren Sie viermal jährlich Präsenz: am

3. März, am 12. Mai, am 25. August und am 20. Oktober 2025.

... mehr Haushaltsgeräte verkaufen

Ergänzen Sie diese Werbemassnahme zusätzlich mit der Teilnahme an unseren attraktiven Plakatkampagnen im März und Oktober und runden Sie den perfekten Mediamix mit einem eigenen Webshop für Haushaltsgeräte ab.



Ihre persönliche Offerte: rasch und unverbindlich

Gerne unterstützen wir Sie auf dem Weg zur optimalen Kombination von Massnahmen und erstellen für Sie eine unverbindliche Offerte. Sarah Wenger steht Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite: s.wenger@eev.ch, +41 31 380 10 31

Weitere Informationen

www.eev.ch [Login] | Werbung | Magazine | Electro



Die eev auf Social Media

Ist die eev auf Social Media aktiv? Ja, das ist sie. Wir setzen uns mit diesem Thema auseinander und erachten eine Präsenz auf den diversen Plattformen als wichtig und sinnvoll. Wir bewirtschaften unterschiedliche Kanäle, was schlussendlich wieder unseren Mitgliedern zugutekommt. Gerne stellen wir hier die Plattformen, Ziele und Resultate vor.

Text: Karin Hofbauer

Auf welchen Plattformen finden Sie uns?

Als soziales Netzwerk zur Pflege bestehender Geschäftskontakte und zum Knüpfen von neuen geschäftlichen Verbindungen ist LinkedIn das ideale Werkzeug für uns, um mit unseren Vertragspartnern und Mitgliedern in den Dialog zu treten und spannende Informationen zum Bereich Elektrotechnik zu teilen. Geht es um die Kommunikation mit Endkonsumentinnen und Endkonsumenten greifen wir zu Facebook und Instagram. Hier dreht sich in unseren Posts alles um Haushaltsgeräte und Elektrotechnik.

Wir berichten von spannenden Anlässen, werfen einen Blick hinter die Kulissen und geben praktische Tipps rund um die Themen Wohnen und Haushalt, Elektroinstallation, Photovoltaik & Co.

Welche Ziele verfolgen wir damit?

Wir möchten die Kontaktmöglichkeiten unserer Mitglieder und den Endkonsumentinnen und Endkonsumenten zu uns – und umgekehrt – erhöhen. Wir möchten Fragen und Antworten zusammenbringen. Orte schaffen, an denen man sich rasch und unkompliziert fundierte Tipps und Tricks

holen und sich austauschen kann. Aufgeschlüsselt sieht das so aus:

- Informationen und Neuigkeiten zu Aktivitäten der eev für Mitglieder und Vertragspartner/innen
- Informationen zu Dienstleistungen der ELITE Electro-Partner für deren (potenzielle) Kunden wie
 - Tipps und nützliche Infos zu Themen aus der Elektrotechnik
 - Tipps und nützliche Infos zu Themen rund um Haushaltsgeräte

Eine durchdachte Content-Strategie ist die Grundlage für erfolgreiches und nachhaltiges Content-Marketing.

Content-Strategie – ein Plan für Erfolg

Eine durchdachte Content-Strategie ist die Grundlage für erfolgreiches und nachhaltiges Content-Marketing. Die beiden Begriffe sind eng verwoben. Der Begriff Content-Strategie bezeichnet die strategische Planung, Erstellung und Verbreitung von Inhalten für eine gewünschte Zielgruppe und stellt sicher, dass diese – auch medienübergreifend – aufeinander abgestimmt sind. Sie ist das Gerüst für sämtliche Aktivitäten und schafft Klarheit über Prozesse, Kosten und Verantwortlichkeiten. Sie bildet eine unverzichtbare Basis für erfolgreiches Content-Marketing.

Content-Marketing – Mehrwert für die Kundschaft

Menschen haben Fragen und suchen im Internet nach Antworten. Genau dort hakt das Content-Marketing ein. Es erstellt relevante und nützliche Inhalte, die das Zielpublikum anlocken und an das Unternehmen binden. Mit guten Inhalten kann man sich und sein Unternehmen nicht nur als Experte auf einem Gebiet positionieren und im Google-Ranking punkten, sondern gleichzeitig auch das Markenimage und die Glaubwürdigkeit seiner Marke verbessern und das Unternehmen als Arbeitgeber attraktiv machen. Das Content-Marketing trägt zur Kundenbindung bei, genauso wie zur Gewinnung von Neukunden.

Daher teilen wir auf unseren sozialen Medien regelmässig News und praktische Tricks für das Zuhause aus den Beiträgen auf unserem Webportal electro-partner.ch. Über dieses Portal sollen interessierte Personen auf die breite Dienstleistungspalette der ELITE Electro-Partner aufmerksam gemacht werden und können bei Bedarf über die Standortsuche direkt den passenden Elektriker in ihrer Nähe finden.

Social-Media-Marketing

Das Content-Marketing ergänzen wir mit Social-Media-Marketing. Das bedeutet, wir schalten Werbeanzeigen auf Facebook, LinkedIn und Instagram. Um ein breites, aber dennoch zielgruppengerechtes Publikum anzusprechen, werden monatlich neue Werbeanzeigen auf unseren Social-Media-Kanälen veröffentlicht, welche jeweils auf Artikel auf www.electro-partner.ch verweisen.

Innerhalb von sechs Monaten (1. Januar bis 30. Juni 2024) wurden so 659 396 Werbeanzeigen bei 215 451 Personen angezeigt. Daraus resultierten 11 778 Seitenaufrufe. Das heisst, dass 11 778 potenzielle Kundinnen und Kunden unserer Mitglieder aufgrund der Werbeanzeigen auf den sozialen Medien das Portal www.electro-partner.ch besucht haben.

Marketing-Mix

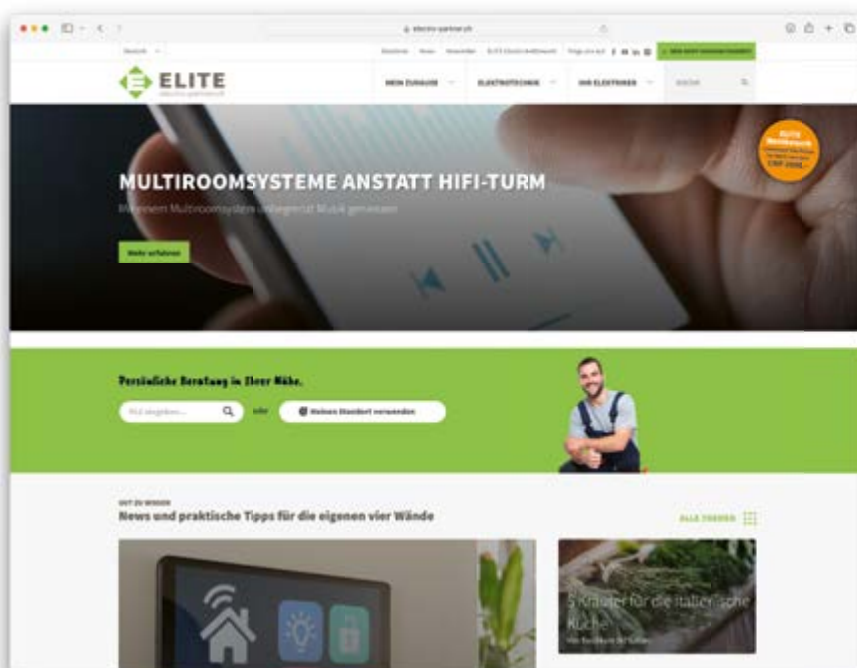
Die Social-Media-Aktivitäten sind vollständig in den Marketing-Mix der eev eingebettet. Sie greifen mit unseren Werbekampagnen in den klassischen Medien, den grossen Schweizer Online-Newsportalen, in der Google-Suche und auf YouTube ineinander, um schlussendlich Ihnen – den ELITE Electro-Partnern – zu einer besseren Visibilität zu verhelfen.

Folgen Sie uns!

Sind Sie neugierig geworden, wie das Ganze live aussieht? Dann folgen, adden und liken Sie uns und schliessen Sie sich der eev-Community an.

Haben Sie Fragen?

Haben Sie Fragen rund um Social-Media-Themen? Die Bandbreite an Möglichkeiten in diesem Bereich ist riesig und wir stehen Ihnen sehr gerne mit Rat und Tat zur Seite. Kontaktieren Sie uns: Alain Blanchard, a.blanchard@eev.ch, +41 31 380 10 11





Flottenkonditionen 2024

Durch die langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Fahrzeug-Partnern profitieren die eev-Mitglieder von erstklassigen und attraktiven Flottenkonditionen – und darüber hinaus von einer zusätzlichen Rückvergütung in der Höhe von einem Prozent beim Kauf eines Fahrzeugs. Die Übersicht unserer Fahrzeug-Partner, der Modelle und der Konditionen sowie sämtliche notwendigen Informationen für den Erwerb und die Rückvergütung finden Sie auf unserer Website.

Citroën ë-C3

Der neue ë-C3 basiert auf einer intelligenten und effizienten globalen Plattform, die in Europa entwickelt wurde. Sein 44 kWh-Batteriepaket bietet eine Reichweite von bis zu 320 Kilometern WLTP, während die Batterie in nur 26 Minuten von 20% auf 80% aufgeladen wird. Der neue ë-C3 ist perfekt für all Ihre täglichen Fahrten und Freizeitaktivitäten. Zum ersten Mal im Segment der Stadtautos verfügt der ë-C3 über eine Citroën Advanced Comfort®-Federung, die ein sanftes und vibrationsfreies Fahren ermöglicht.

Ab CHF 22 840.-* (exkl. eev-Vorteil)



*exkl. MwSt.

DS 7

Der C-Premium-SUV und DS Bestseller erhält ein umfangreiches technisches und optisches Update. Technisch tritt der DS 7 nun mit DS Pixel LED Vision 3.0 und DS Light Veil auf. Auch neu ist das Infotainment-System mit Spracherkennung DS Iris. Optisch ist die Neuauflage vor allem an der Front zu erkennen, wobei insgesamt ein «Chrom-Detox» das Design-Update bestimmt. Der Plug-in-Hybrid-Antrieb leistet 225 PS bis 360 PS (inkl. 4x4) und ermöglicht eine Reichweite von 58 Kilometern im Null-Emissions-Modus (WLTP-Kombizyklus).

DS 7 Étoile ab CHF 48 950.-* (inkl. eev-Vorteil)



Ford Transit Custom

Der Ford Transit Custom ist einer der erfolgreichsten Transporter von Ford und das meistverkaufte Nutzfahrzeug im 1-Tonnen-Segment in Europa. Der neue Transit Custom bietet LED-Scheinwerfer, beheizbare Frontscheibe, Tempomat, Ford SYNC 4 Infotainment und vieles mehr. Zur Wahl stehen neue EcoBlue-Dieselmotoren, erstmals auch mit Allradantrieb. Erstmals ist der Transit Custom auch als Plug-in-Hybrid und als vollelektrische Modellvariante mit einer Reichweite von bis zu 327 Kilometern erhältlich.

Ab CHF 30 779.-* (inkl. eev-Vorteil)



Kia EV3

Mit seiner Kombination aus kühnem Design und innovativer Technologie setzt der EV3 neue Massstäbe. Ausgestattet mit einer 58,3-kWh- oder einer 81,4 kWh-Batterie, überzeugt der EV3 mit einer maximalen Reichweite von 605 km (WLTP). Das fortschrittliche Kia-Lademanagementsystem erlaubt das Aufladen der Batterie in etwa 31 Minuten von 10 auf 80 Prozent. Zudem führt Kia als erste Automobilmarke mit dem EV3 die «Vehicle-to-Load»-Funktion (V2L) im Segment der elektrischen Kompakt-SUVs ein. Dadurch lässt sich der Stromer als 220-Volt-Powerbank nutzen, um externe Geräte oder Ähnliches mit Strom zu versorgen.

Ab CHF 36 950.- inkl. MwSt. (exkl. eev-Vorteil)



Neuer Opel Astra Sports Tourer Electric

Der neue Astra Sports Tourer Electric überzeugt mit seinem mutigen und klaren Design, viel Platz und Komfort. Der Elektromotor liefert 115 kW/156 PS, kräftige 270 Newtonmeter maximales Drehmoment, mit denen der Astra Sports Tourer Electric 170 km/h Spitze auf die Strasse bringt. Ohne Ladestopp legt der Kompaktklasse-Kombi bis zu 413 Kilometer zurück und ist standardmässig mit zahlreichen elektronischen Helfern sowie Komfortdetails ausgestattet. Das ideale Flottenfahrzeug.

Ab CHF 32 375.40* (inkl. eev-Vorteil)



*exkl. MwSt.

Renault Scenic E-Tech: EV-Fahrspass

Beim Scenic E-Tech 100% electric steht die Freude am elektrischen Fahren im Vordergrund. Mit einer Leistung von bis zu 160 kW (220 PS), kompakten Abmessungen und der speziellen elektrischen Plattform AmpR Medium bietet der Scenic E-Tech 100% electric ein dynamisches, agiles Fahrverhalten, das für jede Reise perfekt ist. Mit seiner 87-kWh-Batterie ist der Scenic E-Tech 100% electric eine beruhigende Wahl für Langstreckenfahrer, die jederzeit die Wahl zwischen DC-Laden an Schnellladestationen an Autobahnen und Schnellstrassen und AC-Laden an einer Wallbox 22kW haben. Reichweite WLTP: 625 Kilometer.

Ab CHF 37 191.-* (inkl. eev-Vorteil)



Toyota Proace EV

Der vielseitige Toyota Proace EV besticht durch sein prägnantes neues Design und modernster Technologie. Dank der neuesten EV-Batterietechnologie der zweiten Generation konnte seine Reichweite um 20 Kilometer auf bis zu 350 Kilometer gesteigert werden. Der Proace beeindruckt nicht nur durch seine Leistung, sondern auch durch ein Ladevolumen von bis zu 6,6 m³ und eine wegweisende Nutzlast von bis zu 1600 kg.

Ab CHF 36 818.-* (inkl. eev-Vorteil)



Alle Konditionen und Modelle finden Sie unter
www.eev.ch | Services | Firmenfahrzeuge | Fahrzeuge
Preis- und Modelländerungen vorbehalten.

*exkl. MwSt.

Überprüfen Sie jetzt Ihre Krankentaggeld-Versicherung

Pünktlich im Herbst treffen jeweils die Prämienanpassungen fürs kommende Jahr ein. Dabei erfährt mancher Krankentaggeld-Vertrag eine spürbare Erhöhung. Machen Sie darum den Vergleich, und fordern Sie eine Offerte beim langjährigen eev-Partner Visana an. Es könnte sich auszahlen!

Diverse Krankentaggeld-Versicherer heben ihre Prämienätze auf das neue Kalenderjahr hin an – auch bei Verträgen mit einer längeren Laufzeit. Stillschweigen bedeutet in diesem Fall Anerkennung der Prämien-erhöhung. Darum sollten Sie umgehend aktiv werden, denn versicherte Unternehmen haben in diesem Fall die Möglichkeit, Verträge bis zum letzten Tag des laufenden Versicherungsjahres ausserordentlich zu kündigen.

Bestätigung des Neuversicherers einholen

Beachten Sie: Eine Kündigung dürfen Sie erst vornehmen, wenn ein anderer Versicherer die Annahme des neuen Vertrages bestätigt hat. Unser Tipp: Wenden Sie sich nach Erhalt des Schreibens Ihres Krankentaggeld-Versicherers direkt an Visana. Als langjähriger Partner der eev erstellt Visana Ihnen gerne eine Vergleichsofferte. Haben Sie Fragen dazu? Gerne helfen wir Ihnen weiter.

Attraktive Konditionen dank Rahmenvertrag

Mit dem mehrjährigen Rahmenvertrag zwischen der eev und Visana profitieren Sie als eev-Mitglied bei einem guten Schadenverlauf weiterhin von attraktiven Konditionen in Form von tiefen Prämienätzen und einer hohen Gewinnbeteiligung. Das sind bereits zwei gute Gründe, jetzt bei Visana eine Offerte anzufordern.

Gewinner Wettbewerb

Herzliche Gratulation dem Gewinner des Wettbewerbs im Rahmen unseres Mailings an die eev-Mitglieder im Mai. Der Gutschein im Wert von 1000 Franken für eines der 17 Sorell-Hotels in der Schweiz geht an Kurt Stöcklin von Elektro AG in Ettingen.



Visana ist stolz auf seine langjährige «bärenstarke» Partnerschaft mit der eev. Gerne beantwortet Antonio D'Agostino, Leiter Vertrieb Unternehmenskunden Mitte bei Visana, Ihre Fragen zum eev-Rahmenvertrag: Telefon +41 31 357 93 59, E-Mail: antonio.dagostino@visana.ch. Bei der eev wenden Sie sich an Christian Egeli, Leiter Versicherungen: Telefon +41 31 380 10 21, E-Mail: c.egeli@eev.ch.

Ihr Kontakt bei Visana:

Antonio D'Agostino, Weltpoststrasse 19, 3000 Bern 16
Tel. +41 31 357 93 59, antonio.dagostino@visana.ch
visana.ch/business



Vorbereitungen für das Jahr 2025

In der Vorbereitungsphase für das nächste Jahr kommuniziert die Suva Erfreuliches. Dies und weitere Punkte, die Ihnen bei der Vorbereitung fürs nächste Jahr von Nutzen sein könnten, finden Sie nachfolgend.

Text: Christian Egeli

In den letzten Wochen hat die Suva die neuen Prämiensätze für das Jahr 2025 kommuniziert. Erfreulicherweise konnte die Prämienstufe der gesamten Elektroinstallationsbranche (sowohl im Berufs- als auch im Nicht-Berufsunfall) um zwei Stufen gesenkt werden. Ebenso wird der ausserordentliche Abzug zum Abbau überschüssiger

Anlageertäge in der Höhe von 20 Prozent des Netto-Prämiensatzes beider Versicherungszweige wiederum gewährt. Zusätzlich hat die Suva per 1. September 2024 neue Kundennummern eingeführt. All diese Änderungen haben einen Einfluss auf die in Ihrem EDV-System hinterlegten Parameter für das Jahr 2025.

Des Weiteren werden die Mindestansätze der Familienzulagen per 01.01.2025 angehoben. So wird die Kinderzulage von CHF 200 auf CHF 215 und die Ausbildungszulage von CHF 250 auf CHF 268 (jeweils pro Monat) erhöht.

Wir empfehlen Ihnen, bereits heute bei Ihren Versicherungspartnern für die Personenversicherungen (AHV, IV, ALV, UVG, UVG-Zusatz und Krankentaggeld) die neuen ELM-Profile (einheitliches Lohnmeldeverfahren) für das Jahr 2025 einzuverlangen und die notwendigen Anpassungen in Ihren Systemen vorzunehmen, sodass Sie ab dem 1. Januar 2025 die korrekten Lohnabzüge vornehmen können.



Ihre Ansprechpartner bei der eec

Andreas Bach (FINMA F01043753), +41 31 380 10 33, a.bach@eev.ch

Christian Egeli (FINMA F01085557), +41 31 380 10 21, c.egeli@eev.ch

Weitere Informationen zu unseren Rahmenvertragspartnern sowie den Spezialkonditionen und den für Sie kostenlosen Angeboten erhalten Sie unter www.eev.ch | Services | Versicherungen

Kontakt:

Schweizerische Elektro Elite Consulting AG eec
Bernstrasse 28, 3322 Urtenen-Schönbühl
Tel. +41 31 380 10 10, Fax +41 31 382 97 09
eec.consulting@eev.ch, www.eev.ch



Installation



ecofort AG
 Birkenweg 11 | 2560 Nidau
 Tel. +41 32 322 31 11 | info@ecofort.ch
 www.ecofort.ch



Feller AG
 Postfach
 Bergstrasse 70
 CH-8810 Horgen
 Tel. +41 844 72 73 74
 customercare.feller@feller.ch
 www.feller.ch



Hager AG
 Seidistrasse 2
 8020 Emmenbrücke
 Schweiz
 info@hager.ch
 hager.ch



Siemens Schweiz AG, Electrical Products
 Freilagerstrasse 38, 8047 Zürich
 Tel. + 41 58 558 55 85, power.info.ch@siemens.com
 www.siemens.de/niederspannung



Sonepar Suisse AG
 Birgistrasse 10, 8304 Wallisellen
 Tel. +41 44 839 58 11
 info@sonepar.ch, www.sonepar.ch



STIEBEL ELTRON AG
 Gass 8, 5242 Lupfig, 5242 Lupfig
 Tel. +41 56 464 05 00
 info@stiebel-eltron.ch, www.stiebel-eltron.ch



Theben HTS AG
 Im Langhag 7b, 8307 Effretikon
 Tel. +41 52 355 17 00, Fax +41 52 355 17 01
 www.theben-hts.ch

Beleuchtung



Elektro-Material AG
 Juchstrasse 9
 8048 Zürich
 Tel. +41 44 278 11 11
 www.elektro-material.ch

Einfach. Mehr.
 Efficacité. Maitrise.
 Efficienza. Maestria.



HELUX
 Gessler Schweiz

Helux AG, Industriestrasse 44, 8152 Glattbrugg
 Tel. +41 58 521 05 05, Fax +41 58 521 05 19
 info@helux.ch, www.helux.ch



LEDVANCE AG
 In der Au 6
 8406 Winterthur
 Tel. +41 52 525 25 25
 www.ledvance.ch



Molto Luce AG
 Niederlenzstrasse 25, 5600 Lenzburg
 Tel. +41 62 885 70 30, office.lenzburg@moltoluce.com
 www.moltoluce.com



Swisslux AG
 Industriestrasse 8 | CH-8618 Oetwil am See
 Tel. +41 43 844 80 80 | info@swisslux.ch
 www.swisslux.ch

Haushaltsgeräte



Electrolux AG
 Badenerstrasse 587
 8048 Zürich

Tel. +41 44 405 8111
 info@electrolux.ch
 electrolux.ch



FORS AG | Schaftenzholzweg 8 | 2557 Studen
 Tel. +41 32 374 26 26
 info@fors.ch | www.fors.ch



Haier Switzerland AG
 Neuhofstrasse 4, 6340 Baar, Tel. +41 41 785 40 40
 info-ch@haier-europe.com, www.haier.ch



Miele AG
 Limmatstrasse 4
 8957 Spreitenbach

Tel. +41 56 417 27 61
 domesticalsales@miele.ch
 www.miele.ch

POWER-PRODUKT
FÜR EINE STARKE INDUSTRIE

LED TUBE EXTERNAL DALI SYSTEM

Das LED TUBE EXTERNAL DALI SYSTEM mit externem DALI-2-Treiber ermöglicht die Notbeleuchtungstauglichkeit für Umrüstungen im Sanierungsfall und die Anpassung vorhandener DALI-Systeme. Die LED-Tubes sind in verschiedenen Längen, von kurz bis lang, verfügbar und bieten sowohl T5- als auch T8-Varianten. Setzen Sie auf LED TUBES für maximale Flexibilität und Energieeinsparung in Ihren Beleuchtungsprojekten.



LEDVANCE



+ HOHE EFFIZIENZ
BIS ZU

160 lm/W

+ LUMEN
BIS ZU

5 600 lm

+ LEBENSDAUER
L70/B50

75 000 h

+ HOHE
EFFIZIENZ

+ DALI-2.0 FÜR DIMMBARE
SENSORISCHE STEUERUNG

+ FÜR NOTBELEUCHTUNG
GEEIGNET



Weitere Informationen finden Sie unter
www.ledvance.ch/de/ext-system